

Haushaltspläne
und
Jahresabschluss
der
Eigenbetriebe

Wirtschaftsplan

bestehend aus:

Seite:

Wirtschaftsplan 2019

- Erfolgsplan	1
- Vermögensplan	2
- Begründungen	3

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

- Mittelfristiger Erfolgsplan	5
- Mittelfristiger Finanzplan	6

Erfolgsplan 2019

Stand: November 2018

Bezeichnung	Ansätze im Wirtschaftsplan		Ergebnis 2017 TEUR
	2019 TEUR	2018 TEUR	
1. Umsatzerlöse	401	61	62
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	3
3. Materialaufwand			
a) Aufw. für bezogene Waren	5	6	2
b) Aufw. für bezogene Leistungen	262	29	26
4. Abschreibungen	22	23	22
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	93	37	36
6. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen	198	500	282
8. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	6	6	3
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-185	-540	-306
10. Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	1.026	986	1.867
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	296	283	548
12. Sonstige Steuern	3	3	3
13. UNTERNEHMENSERGEBNIS	542	160	1.010

Der Erfolgsplan umfasst voraussichtlich anfallende Erträge in Höhe von insgesamt
und voraussichtlich entstehende Aufwendungen in Höhe von insgesamt

1.427 T Euro
885 T Euro.

Städtische Beteiligungen Hann. Münden

- Parkierungsanlagen und Beteiligungen -

Seite: 2

Vermögensplan 2019

Stand: November 2018

- Mittelverwendung -	Planansätze		Ergebnis
	2019 TEUR	2018 TEUR	2017 TEUR
1. Investitionen			
Ausstattung Parkhaus	20	25	10
2. Ergebnisverwendung:			
Erhöhung Beteiligung HMM*	160	331	261
Erhöhung Beteiligung IVM*	0	24	130
Erhöhung Beteiligung VHM	0	0	265
Ausschüttung an die Stadt*	0	0	265
Ausschüttung an die Stadt	0	0	0
3. Sonstige Verwendung			
Erhöhung Beteiligung HMM *	74	263	62
Erhöhung Beteiligung IVM	1.757	1.500	0
Erhöhung Beteiligung VHM	0	0	0
Erhöhung Ford. aus Ergebnisabführung	1.026	986	1.867
Darlehensstilgung	87	87	80
GESAMTSUMME	3.124	3.216	2.940

* Einschließlich der Kapitalertragsteuer

- Mittelherkunft -			
	2019 TEUR	2018 TEUR	2017 TEUR
1. Abschreibungen			
Abschreibungen	22	23	22
Abschreibungen auf Finanzanlagen	198	500	282
2. Gewinn	542	160	1.010
3. Kreditaufnahme	1.500	1.500	0
4. Rücklagenerhöhung	257	0	62
5. Sonstige Herkunft			
Minderung Ford. aus Ergebnisabführung	986	963	1.756
Erhöhung Verbindlichk./Minderung Ford.		70	64
6. Unterdeckung (+) / Überdeckung (-)	-381	0	-256
GESAMTSUMME	3.124	3.216	2.940

Allgemeines

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Städtische Beteiligungen Hann. Münden ist entsprechend der in der Betriebssatzung festgelegten Betriebsorganisation aufgestellt.

Der Eigenbetrieb wird als Betrieb gewerblicher Art geführt und ist neben dem Betrieb von Parkierungsanlagen (Tiefgarage „Am-August-Natermann-Platz“ mit 71 Dauerparkplätzen und 36 Kurzzeitparkplätzen) mit der Verwaltung der städtischen Beteiligungen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten betraut. Dieses sind die Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH (**VHM**), die Hann. Münden Marketing GmbH (**HMM**), die Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH (**IVW**) und die Immobilienvermietungsgesellschaft Hann. Münden mbH & Co. KG (**IVM**).

Erstmalig im Plan 2019 ist die Parkraumbewirtschaftung der Stadt Hann. Münden enthalten.

Begründung der veranschlagten Aufwendungen und Erträge

Die **Erträge** sind maßgeblich durch die Gewinnausschüttung der Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH in Höhe von 1.026 TEUR als Bestandteil der Position „Erträge aus Beteiligungen“ gekennzeichnet.

Die Parkeinnahmen sind in Höhe von 401 TEUR als Umsatzerlöse berücksichtigt und begründen sich maßgeblich aus dem hoheitlichen Bereich.

Die bedeutsamsten **Aufwendungen** sind neben den „Abschreibungen auf Finanzanlagen“, die durch die Abwertung der Beteiligungserhöhung an der Hann. Münden Marketing GmbH entstehen, erstmalig die im Plan 2019 berücksichtigten Pachtaufwendungen sowie die Unterhaltsleistungen für die Parkraumbewirtschaftung unter der Position "Materialaufwand".

Die übrigen Abschreibungen betreffen die Abschreibungen des Parkhauses "Am-August-Natermann-Platz". In der Position „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ sind im Wesentlichen die Dienstleistung der Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH, die Kosten für Jahresabschluss und Steuererklärungen und einmalige Kosten für ein Gutachten enthalten.

Bei den **Steuern vom Einkommen und Ertrag** sind die Beträge der Körperschaft- und Gewerbesteuer ausgewiesen.

Als **Jahresergebnis** für das Jahr 2019 sind 542 TEUR geplant. In den Jahren 2020 bis 2022 werden im Erfolgsplan durchgehend positive Ergebnisse dargestellt.

Erläuterungen Vermögensplan

In der **Mittelverwendung** ist im Wesentlichen die Forderungserhöhung der Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH aufgrund des Gewinnabführungsvertrages 2019 dargestellt.

Die Ergebnisverwendung 2018 in Höhe von 160 TEUR erfolgt wie im Ratsbeschluss vom 25.06.2001 in der Fassung vom 26.02.2015 beschlossen. Da das positive Jahresergebnis der Städtischen Beteiligungen Hann. Münden nicht für die Verlustabdeckung der Tochterfirmen ausreichen wird, ist eine zusätzliche Beteiligungserhöhung in Höhe von 74 TEUR bei der Hann. Münden Marketing GmbH geplant. Die Kapitalertragsteuer ist in diesen Beträgen enthalten.

Eine Beteiligungserhöhung an der Immobilienvermietungsgesellschaft mbH & Co. KG soll für das Feuerwehrgerätehaus erfolgen, für die ein Darlehen in gleicher Höhe aufgenommen wird.

Eine weitere zusätzliche Beteiligungserhöhung ist an der Tochterfirma Immobilienvermietungsgesellschaft Hann. Münden mbH & Co. KG in Höhe von 257 TEUR geplant. Hierbei handelt es sich um eine Sacheinlage des Grundstücks und des Gebäudes für die Kindertagesstätte Hedemünden von der Stadt. Die sich gleichzeitig über eine Rücklagenerhöhung in der Mittelherkunft auswirkt.

Für die Darlehnsaufnahmen sind Tilgungen in Höhe von 87 TEUR vorzunehmen.

Als Investitionen ist nur eine Ausstattung im Parkhaus vorgesehen.

Die **Mittelherkunft** ist geprägt von der Gewinnausschüttung der Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH in Höhe von 986 TEUR aus dem Geschäftsjahr 2018 die sich erst in 2019 zahlungswirksam auswirkt. Sie ist in der Position „Minderung Forderung aus Ergebnisabführung“ ausgewiesen.

Zudem dient das Planergebnis 2019 in Höhe von 542 TEUR und die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen in Höhe von 22 TEUR sowie die Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von 198 TEUR im Rahmen der Mittelherkunft.

Verpflichtungsermächtigung

Es liegen keine Verpflichtungsermächtigungen vor.

Stellenübersicht

Die Städtischen Beteiligungen Hann. Münden verfügen über kein eigenes Personal.

Städtische Beteiligungen Hann. Münden

- Parkierungsanlagen und Beteiligungen -

Seite: 5

Mittelfristiger Erfolgsplan

Stand: November 2018

	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR
1. Umsatzerlöse	61	401	400	401	400
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0
3. Materialaufwand					
a) Aufw. für bezogene Waren	6	5	4	6	4
b) Aufw. für bezogene Leistungen	29	262	255	254	255
4. Abschreibungen	23	22	22	22	22
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	37	93	70	71	71
6. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen	500	198	210	196	199
8. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	6	6	20	19	18
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-540	-185	-181	-167	-169
10. Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	986	1.026	1.111	1.189	1.232
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	283	296	320	344	357
12. Sonstige Steuern	3	3	3	3	3
13. UNTERNEHMENSERGEBNIS	160	542	607	675	703

Städtische Beteiligungen Hann. Münden

- Parkierungsanlagen und Beteiligungen -

Seite: 6

Mittelfristiger Finanzplan

Stand: November 2018

- Mittelverwendung -	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR
1. Investitionen					
Ausstattung Parkhaus	25	20	20	20	20
2. Ergebnisverwendung:					
Erhöhung Beteiligung HMM*	331	160	249	233	236
Erhöhung Beteiligung IVM*	24	0	56	0	0
Erhöhung Beteiligung VHM	0	0	93	152	185
Ausschüttung an die Stadt*	0	0	93	152	185
Ausschüttung an die Stadt	0	0	71	70	69
3. Sonstige Verwendung					
Erhöhung Beteiligung HMM *	263	74	0	0	0
Erhöhung Beteiligung IVM	1.500	1.757	0	0	0
Erhöhung Beteiligung VHM	0	0	0	0	0
Erhöhung Ford. aus Ergebnisabführung	986	1.026	1.111	1.189	1.232
Darlehnsstilgung	87	87	122	123	123
GESAMTSUMME	3.216	3.124	1.815	1.939	2.050

* Einschließlich der Kapitalertragsteuer

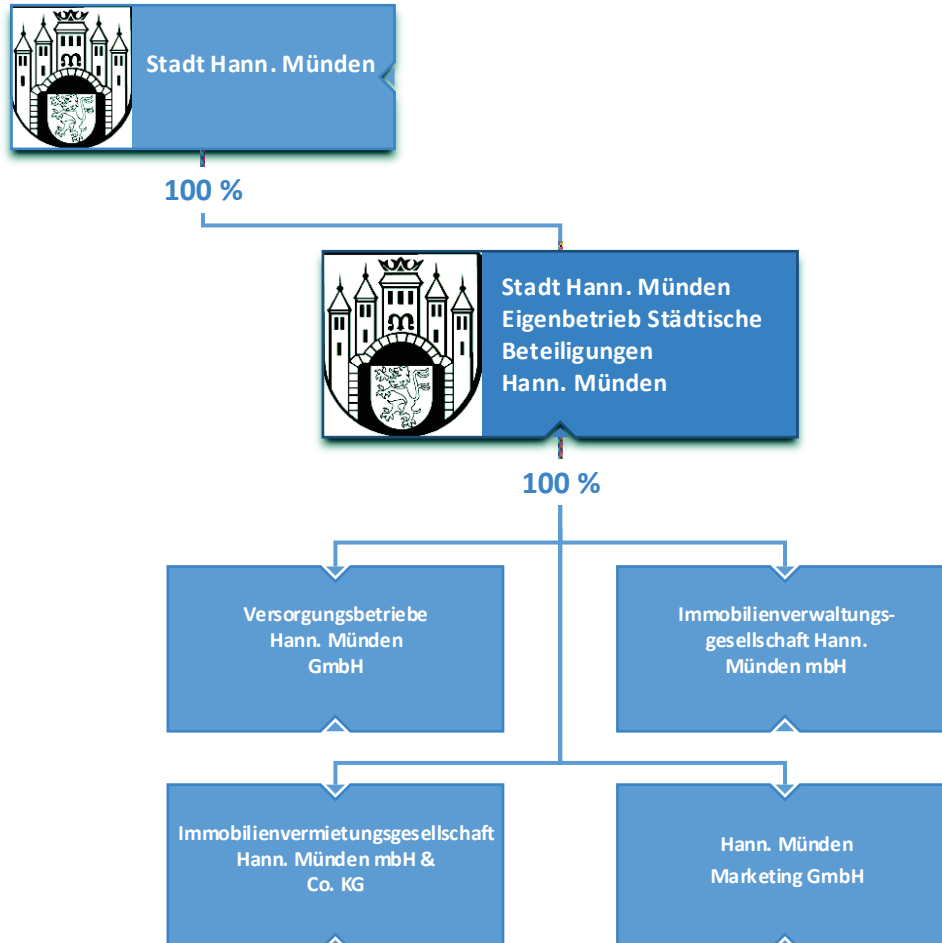
- Mittelherkunft -	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR
1. Abschreibungen					
Abschreibungen	23	22	22	22	22
Abschreibungen auf Finanzanlagen	500	198	210	196	199
2. Gewinn	160	542	607	675	703
3. Kreditaufnahme	1.500	1.500	0	0	0
4. Rücklagenerhöhung	0	257	0	0	0
5. Sonstige Herkunft					
Minderung Ford. aus Ergebnisabführung	963	986	1.026	1.111	1.189
Minderung Umlaufvermögen	70	0	0	0	0
6. Unterdeckung (+) / Überdeckung (-)	0	-381	-50	-65	-63
GESAMTSUMME	3.216	3.124	1.815	1.939	2.050

Geschäftsbericht 2017

Städtische Beteiligungen
Hann. Münden

Überblick Beteiligungsstruktur	3
Lagebericht	
Grundlagen des Konzerns	4
Wirtschaftsbericht	
Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen	4
Geschäftsverlauf	5
Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	6
Prognose-, Chancen-, Risikobericht	7
Jahresabschluss 2017	9
Bilanz zum 31.12.2017	10
Gewinn- und Verlustrechnung 2017	13
Anhang	14
Anlagennachweis	22
Erfolgsübersicht	25
Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	26

Die Beteiligungsstruktur der Städtischen Beteiligungen Hann. Münden



Grundlagen des Konzerns

Die Städtische Beteiligungen Hann. Münden ist ein Eigenbetrieb der Stadt Hann. Münden. Grundlage des Eigenbetriebes ist die Betriebssatzung in der Fassung, die zum 1. Januar 2015 in Kraft getreten ist.

Gegenstand und Aufgabe des Eigenbetriebes ist die Verwaltung städtischer Beteiligungen sowie der Betrieb von Parkierungsanlagen.

Die Städtischen Beteiligungen Hann. Münden fungieren derzeit als Mutterunternehmen für die städtischen Unternehmen Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH (VHM), Hann. Münden Marketing GmbH (HMM) (vorher Weserumschlagstelle Hann. Münden Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH (WWS)), Immobilienverwaltungsgesellschaft Hann. Münden mbH (IVW) sowie Immobilienvermietungsgesellschaft mbH & Co. KG (IVM). Es besteht ein ertragsteuerlicher Verbund mit der VHM.

Der Betrieb von Parkierungsanlagen betrifft die Tiefgarage sowie die Parkflächen „Am August-Natermann-Platz“. In der Tiefgarage werden einzelne Parkplätze dauerhaft vermietet. Die Parkflächen werden kurzfristig vermietet.

Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen erfolgen seit dem 1. Januar 2015 auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches. Als Eigenbetrieb unterliegt er ebenfalls dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Verbindung mit dem zweiten Teil der Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Der Geschäftsverlauf der Städtischen Beteiligungen Hann. Münden hängt im Wesentlichen von der Entwicklung des Energieversorgungsunternehmens VHM ab. Die maßgeblichen Faktoren, die den Geschäftsverlauf der VHM und damit auch den der Städtische Beteiligungen Hann. Münden beeinflussen, sind die gesamtwirtschaftliche Situation in Deutschland, die Umsatzentwicklung der verschiedenen Sparten sowie die politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Die deutsche Wirtschaft war das gesamte Jahr 2017 von einem stetigen und kräftigen Wirtschaftswachstum geprägt. Das Bruttoinlandsprodukt betrug 2,2% damit gab es noch einmal eine deutliche Zunahme gegenüber dem Vorjahr. Sowohl bei den Unternehmen als auch bei den privaten Haushalten sei die Stimmung außerordentlich gut. Die Industrie bleibe angesichts der ausgezeichneten Auftragslage wohl der wesentliche Treiber des Aufschwungs. In Ihrem Gefolge dürften die unternehmensnahen Dienstleistungsbranchen ihre dynamische Aufwärtsbewegung ebenfalls fortgesetzt haben. Positiv auf die Entwicklung des BIP hätten vor allem in der ersten Jahreshälfte die Bauinvestitionen gewirkt. Allerdings sei das Baugewerbe im weiteren Jahresverlauf wohl zunehmend an Kapazitätsgrenzen gestoßen. Ein weiterer Grund für das starke Wachstum sei der private Verbrauch vor dem Hintergrund der vorteilhaften Beschäftigungs- und Einkommensaussichten gewesen, denn der Arbeitsmarkt präsentierte sich in hervorragender Verfassung und die Erwerbstätigkeit sei kräftig gestiegen. Die Stellenbesetzung sei in der derzeitige Situation hoher Arbeitsnachfrage am Schwierigsten. Für 2018 wird weiterhin mit einer positiven Konjunktur gerechnet.

Entwicklung der deutschen Energiewirtschaft

Der Primärenergieverbrauch in Deutschland verzeichnet einen Zuwachs von 4,1 Mio. t Steinkohleeinheiten (SKE) im Geschäftsjahr 2017 gegenüber dem Vorjahr. Der Energieverbrauch stieg mit 462,3 Mio. t SKE um 0,9 %, im Wesentlichen waren die relativ gute Konjunktur, aber auch der Bevölkerungsanstieg von rund 300.000 Menschen verantwortlich. Bei den Energieträgern Erdgas, Mineralöl und Erneuerbaren Energien gab es Verbrauchszuwächse; bei Kohle, der Kernenergie und sonstigen Energieträgern wurden Rückgänge verzeichnet.

Der Erdgasverbrauch nahm im Jahr 2017 um 6,2 % zu. Hauptgrund für diese Entwicklung war der Mehreinsatz von Erdgas in den Kraftwerken der Stromversorger zur gekoppelten Strom- und Wärmeerzeugung und der höhere Heizbedarf durch vergleichsweise kühle Temperaturen in einzelnen Monaten des Jahres. Der Stromverbrauch ist um 0,7 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen, welches auf die positive konjunkturelle Entwicklung zurückzuführen ist. Die Stromerzeugung hat starke Zuwächse im Bereich der Windenergie, Erdgas, Photovoltaik sowie der Biomasse zu verzeichnen, dafür gab es Rückgänge bei der Stromproduktion aus Kernenergie, Braun- und Steinkohle und Wasserkraft.

Quellen: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie; Deutsche Bundesbank; BDEW

Die politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen stellen sich in Deutschland, insbesondere durch die 2011 getroffene Entscheidung zur beschleunigten Energiewende, herausfordernd dar.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2016 wurde am 20.06.2017 vom Rat der Stadt Hann. Münden festgestellt und der Betriebsleitung Entlastung erteilt. Gleich im Anschluss wurde über die Ergebnisverwendung beschlossen. Die Ergebnisverwendung basiert auf der „Regelung der Stadt Hann. Münden über die Ergebnisverwendung des Eigenbetriebs Städtische Beteiligungen Hann. Münden“ gem. Ratsbeschluss vom 25.06.2001 in der aktuellen Fassung vom 20.06.2017.

Die verbundenen Unternehmen entwickelten sich insgesamt sehr zufriedenstellend. Insbesondere weist die Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH in 2017 ein gegenüber dem Wirtschaftsplan deutlich besseres Jahresergebnis aus.

Durch die Ergebnisverwendung ergab sich eine Bruttoverwendung liquider Mittel in Höhe von 265.359,28 EUR für die Erhöhung der Beteiligung bei der VHM zur Einstellung in deren Kapitalrücklage.

Die Immobilienverwaltungsgesellschaft Hann. Münden mbH zeigt ein positives Jahresergebnis, wobei die Beteiligung der Städtische Beteiligungen Hann. Münden weiterhin bei 25.000,00 EUR liegt.

Die Tochtergesellschaft Immobilienvermietungsgesellschaft Hann. Münden mbH & Co. KG hatte ein besseres Jahresergebnis als im Nachtrag des Wirtschaftsplanes ausgewiesen wurde. Der Verlustausgleich erfolgte aufgrund der Regelung über die Ergebnisverwendung. Es wurde die Erhöhung der Beteiligung an der IVM aus liquiden Mitteln in Höhe von 109.713,35 EUR zur Einstellung in deren Kapitalrücklage beschlossen. Da hier eine Kapitalertragssteuerpflicht bestehen könnte, ergibt sich eine Bruttoverwendung in Höhe von 130.339,59 EUR.

Die wirtschaftliche Lage der Hann. Münden Marketing GmbH, vorher Weserumschlagstelle Hann. Münden Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH, bleibt unverändert. Das Jahresergebnis stellt sich in 2017 besser, als im Wirtschaftsplan ausgewiesen, dar. Es wurde die Erhöhung der Beteiligung an der WWS aus liquiden Mitteln in Höhe von 219.927,71 EUR zur Einstellung in deren Kapitalrücklage beschlossen. Da hier eine Kapitalertragssteuerpflicht besteht ergibt sich eine Bruttoverwendung in Höhe von 261.274,38 EUR.

Der Bereich der Parkierungsanlagen verlief gegenüber den Vorjahren leicht rückläufig. Durch die umfangreiche Reparatur im Ausfahrtsbereich wurde für diese Sparte ein leicht negatives Ergebnis erzielt.

Die Parkentgelte für die Tiefgarage blieben unverändert und die Tiefgaragenplätze konnten regelmäßig vermietet werden. Im Geschäftsjahr 2017 fanden zehn Mieterwechsel statt.

Im Kurzparkbereich blieben die Parkentgelte von 0,10 EUR je angefangene 30 Minuten unverändert. Die Umsätze gingen aufgrund der sinkenden Anzahl der Parkvorgänge weiterhin zurück.

Die Städtischen Beteiligungen Hann. Münden weisen für das Geschäftsjahr 2017 einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.010.332,97 EUR aus und liegen damit über dem Ansatz im Wirtschaftsplan. Ausschlaggebend dafür ist das wesentlich bessere Jahresergebnis der VHM, welches sich durch den Ergebnisabführungsvertrag positiv auf das Ergebnis der Städtischen Beteiligungen Hann. Münden auswirkt.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Von der Bilanzsumme des Eigenbetriebes der Städtischen Beteiligungen Hann. Münden in Höhe von 18.439.960,97 EUR (lt. Vorjahr 17.732.087,00 EUR) sind größenordnungsmäßig die Anteile an verbundenen Unternehmen dominant. Sie sind in der Position Finanzanlagen mit 14.938.495,83 EUR (lt. Vorjahr 14.563.423,20 EUR) enthalten.

In diesem Geschäftsjahr liegt bei den Städtischen Beteiligungen Hann. Münden eine Bilanzverlängerung vor. Diese entsteht auf der Aktivseite nicht nur durch Erhöhung der Finanzanlagen sondern auch durch Erhöhung des Umlaufvermögens, deshalb kommt es bei der Finanzanlagenquote zu einer leichten Senkung von 82 % auf 81 %. Die Veränderung der Bilanzsumme auf der Passivseite entsteht durch Rücklagenerhöhung, diese führt zur Verbesserung der Eigenkapitalquote von 92 % auf 93 %.

Der steuerliche Verbund zwischen der VHM und der Städtische Beteiligungen Hann. Münden bedeutet für den Eigenbetrieb hohe Steuervorleistungszahlungen für Körperschaftsteuer an das Finanzamt und aus Gewerbesteuer an die Stadt Hann. Münden. Die Leistung aus dem Gewinnabführungsvertrag der VHM erfolgte im Gegenzug erst nach Feststellung des Jahresergebnisses. Trotzdem entwickelte sich die Liquidität sehr positiv, sodass im Rahmen von Cash-Management kurzzeitige Vereinbarungen innerhalb der Gruppe der verbundenen Unternehmen zugunsten der Städtischen Beteiligungen gegeben werden konnten.

Zum Jahresende war ein positiver Bestand an Zahlungsmitteln zu verzeichnen.

Im Anschluss an die Gewinnabführung der VHM fand die Auszahlung der Beteiligungserhöhungen an die Tochterunternehmen statt und eine Auszahlung an die Stadt Hann. Münden durch Rücklagenverwendung in Höhe von 223.366,18 EUR. Hier beträgt die Bruttoverwendung 265.359,28 EUR ebenfalls durch Kapitalertragsteuer.

Die Ertragslage war wesentlich von der Gewinnausschüttung der VHM geprägt und entsprechend positiv.

Prognose-, Chancen-, Risikobericht

Die Deutsche Bundesbank und auch das Bundeswirtschaftsministerium verzeichnen zu Beginn des Folgejahres eine weitere Verbesserung der Wirtschaftslage. Es wird mit einer Fortsetzung des Wachstumstrends gerechnet.

Quellen: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie; Deutsche Bundesbank

Die Tiefgarage „Am August-Natermann-Platz“ ist bislang auch in 2018 vollständig vermietet. Es besteht eine Warteliste, sodass auch weiterhin mit einer vollen Vermietung zu rechnen ist. Durch den geschwächten Einzelhandel im oberen Bereich der Innenstadt, ist im Kurzparkbereich eine rückläufige Tendenz zu bemerken.

Der Jahresgewinn der Städtische Beteiligungen Hann. Münden ist in hohem Maße von dem guten Ergebnis der Tochtergesellschaft VHM abhängig. Zur Zeit ist bei der VHM mit einem guten Jahresergebnis 2018 zu rechnen, deshalb geht die Betriebsleitung von einem insgesamt positiven Jahresergebnis der Städtische Beteiligungen Hann. Münden aus.

Die Liquidität ist wesentlich von der Gewinnausschüttung der VHM abhängig. Das Jahresergebnis 2017 der VHM, welches in 2018 zur Auszahlung kommt, ist positiv und entsprechend wird der Bestand an Zahlungsmitteln weiterhin bestehen bleiben.

Um jederzeit ausreichend Liquidität für die hohen Steuervorauszahlungen zu haben, besteht ein Kontokorrentkreditrahmen, der aber voraussichtlich nicht in Anspruch genommen werden muss.

Lt. Wirtschaftsplan kommt es bei der Städtische Beteiligungen Hann. Münden mittelfristig zu Überdeckungen.

Das Steueränderungsgesetz 2015 hat grundlegende Veränderungen mit sich gebracht, da mit diesem die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 neu geregelt wird. Die abgegebene Optionserklärung an das Finanzamt ist bis zum 31.12.2020 gültig, solange kommt die Umsatzbesteuerung wie bisher zur Anwendung.

Der Verlustausgleich der Tochtergesellschaft Immobilienvermietungsgesellschaft Hann. Münden mbH & Co. KG erfolgt nach der „Regelung der Stadt Hann. Münden über die Ergebnisverwendung des Eigenbetriebs Städtische Beteiligungen Hann. Münden“ gem. Ratsbeschluss vom 25.06.2001 in der aktuellen Fassung vom 20.06.2017. In den vergangenen Geschäftsjahren erfolgten mehrere Ausschüttungen an die IVM, wobei die Netto-Auszahlungen jeweils zur Einstellung in deren Kapitalrücklage beschlossen und ausgeführt wurden. Die anfallende Kapitalertragsteuer einschl. Solidaritätszuschlag sollte, bis zur abschließenden Klärung der Kapitalertragssteuerpflicht, in den Allgemeinen Rücklagen der Städtischen Beteiligungen verbleiben. Nach erneuter Prüfung des Sachverhalts durch unsere Wirtschaftsprüfer wird die Steuerpflicht eintreten. Dadurch wird es im Jahr 2018 zu einer Auszahlung an das Finanzamt in Höhe von ca. 210 TEUR kommen. Ausreichende Liquidität ist vorhanden.

Hann. Münden, 29. März 2018

Städtische Beteiligungen
Hann. Münden

Harald Wegener
Der Bürgermeister

Jahresabschluss 2017

Städtische Beteiligungen
Hann. Münden

Bilanz zum 31.12.2017**Aktiva**

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	344.538,94	357
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	12.462,74	12
Summe Sachanlagen	357.001,68	369
II. Finanzanlagen	14.938.495,83	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		14.564
Summe Finanzanlagen	14.938.495,83	14.564
Summe Anlagevermögen	15.295.497,51	14.933
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.790,86	4
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.319.878,42	2.156
3. Forderungen an die Stadt, Stadtentwässerung und Kommunale Dienste Hann. Münden AöR	188.568,88	180
4. Sonstige Vermögensgegenstände	41.420,62	126
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.554.658,78	2.466
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	589.804,68	333
Summe Umlaufvermögen	3.144.463,46	2.799
Bilanzsumme	18.439.960,97	17.732

	Passiva	
	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	TEUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	5.500.000,00	5.500
II. Allgemeine Rücklage	10.643.084,73	9.965
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-32.314,07	-32
IV. Jahresüberschuss	1.010.332,97	922
Summe Eigenkapital	17.121.103,63	16.355
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	10.124,00	0
2. Sonstige Rückstellungen	5.000,00	6
Summe Rückstellungen	15.124,00	6
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	640.130,67	720
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.051,22	1
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	44.392,67	109
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt, Stadtentwässerung und Kommunale Dienste Hann. Münden AöR	7.827,95	6
5. Sonstige Verbindlichkeiten	606.192,83	535
Summe Verbindlichkeiten	1.303.595,34	1.371
D. Rechnungsabgrenzungsposten	138,00	0
Bilanzsumme	18.439.960,97	17.732

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017 (01.01.-31.12.)

	2017 EUR	2016 TEUR
1. Umsatzerlöse	61.794,00	65
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.143,23	0
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.064,44	4
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	26.076,83	12
	28.141,27	16
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	22.116,29	22
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	35.392,21	34
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	126,12	0
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	282.396,98	296
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.364,67	5
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-306.348,07	-308
10. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	1.867.314,76	1.755
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	547.359,12	522
12. Sonstige Steuern	3.274,60	3
13. Jahresüberschuss	1.010.332,97	922

Nachrichtlich

Der Jahresüberschuss wird in die Rücklagen eingestellt.

Vorbemerkungen

Die Städtische Beteiligungen Hann. Münden sind beim Amtsgericht Göttingen unter der HRB-Nr. 111339 registriert. Der Sitz der Gesellschaft ist in Hann. Münden.

Der Eigenbetrieb „Städtische Beteiligungen Hann. Münden“ ist als **Mutterunternehmen** für folgende städtische Unternehmen tätig:

Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH (VHM), Werraweg 24
Immobilienverwaltungsgesellschaft Hann. Münden mbH (IVW), Werraweg 24.
Immobilienvermietungsgesellschaft mbH & Co. KG (IVM), Werraweg 24.
Hann. Münden Marketing GmbH (HMM), Am Plan 2 - (vorher Weserumschlagstelle Hann. Münden Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH (WWS))

Alle Firmen haben ihren Sitz in Hann. Münden.

Die Städtische Beteiligungen Hann. Münden befindet sich im ertragsteuerlichen Verbund mit der VHM. Weiterhin wird die Tiefgarage „Am August-Natermann-Platz“ betrieben.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen aufgestellt. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte gemäß § 266 HGB unter Berücksichtigung der Vorgaben gemäß §§ 21 ff. EigBetrVO Nds. in Verbindung mit Anlage 1 der Verordnung über Muster und Erläuterungen für die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Erfolgsübersicht, den Anhang und den Erfolgsplan von Eigenbetrieben. Für Eigenbetriebe gelten über den Verweis auf das HGB auch die BilRUG Neuerungen. Allerdings bestimmt § 22 Abs. 1 EigBetrVO in Niedersachsen die Anwendung der Formblätter für die GuV-Gliederung, sodass hier eine Besonderheit entsteht.

Soweit das Handelsgesetzbuch Wahlrechte bezüglich der Angaben in der Bilanz oder im Anhang einräumt, wurden diese Angaben grundsätzlich im Anhang erläutert.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Sachanlagen sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten incl. Anschaffungsnebenkosten und nicht abzugsfähiger Umsatzsteuer abzüglich Rabatte und Skonti, vermindert um Abschreibungen bewertet. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zu Grunde, und sind nach der linearen Methode in Ansatz gebracht.

Aktivierbare Vermögensgegenstände werden unter Berücksichtigung der Anschaffungskosten linear bis zum Jahresende anteilig abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Betrag von 150,00 EUR netto wurden gemäß § 6 Abs. 2a Satz 4 EStG als Betriebsausgaben angesetzt.

Für Wirtschaftsgüter deren Anschaffungskosten über 150,00 EUR liegen und den Betrag von 1.000,00 EUR nicht überschritten, wird ein Sammelposten gem. § 6 Abs. 2a EStG angelegt der über die Laufzeit von 5 Jahren linear abgeschrieben wird.

Bei den Finanzanlagen sind die Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigen beizulegenden Wert sind vorgenommen worden.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert bilanziert.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bilanziert.

Die Ermittlung der Rückstellungen erfolgte nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem Betrag der voraussichtlichen Inanspruchnahme. Es wurden alle erkennbaren Risiken sowie ungewisse Verbindlichkeiten angemessen und ausreichend berücksichtigt.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Die im passiven Rechnungsabgrenzungsposten enthaltenen Kundenzahlungen sind mit ihrem Nennwert bilanziert.

Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Sachanlagen sind in der Anlagenübersicht (Anlage zum Anhang) dargestellt und betreffen im Wesentlichen das Grundstück und das Gebäude der Tiefgarage „Am August-Natermann-Platz“. Ein unbebautes und nicht genutztes Grundstück befindet sich im Gewerbegebiet Volkmarshausen.

Die Darstellung der Entwicklung der einzelnen Posten der Finanzanlagen ist ebenfalls in der Anlagenübersicht ersichtlich.

2. Umlaufvermögen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen Forderungen aus Parkhausmieten der Dauerparker in der Tiefgarage „Am August-Natermann-Platz“.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind die Forderung gegenüber der VHM aus dem Gewinnabführungsvertrag in Höhe von 1.867 TEUR und aus der Umsatzsteuerorganschaft 452 TEUR.

Bei den Forderungen an die Stadt, Kommunale Dienste Hann. Münden AöR oder die Stadtentwässerung ist im Wesentlichen die Forderung an die Stadt Hann. Münden aus der Umsatzsteuerorganschaft mit 168 TEUR ausgewiesen und Forderungen aus Gewerbesteuer 2016 mit 16 TEUR.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände betreffen Forderungen an das Finanzamt aus 39 TEUR Körperschaftsteuer für 2016 und 2017 sowie Forderungen an Privatpersonen aus Beschädigungen der Dachrinnen an den Gebäuden.

Die Position Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten beinhaltet das Girokonto und beträgt 590 TEUR.

3. Eigenkapital

Das **Eigenkapital** wurde entsprechend den Vorschriften des HGB zugeordnet und das Stammkapital beträgt 5.500 TEUR. Der Eigenbetrieb ist Sondervermögen der Stadt Hann. Münden.

Die **Allgemeine Rücklage** enthält im Wesentlichen die eingestellten Gewinne.

Der **Gewinnvortrag/Verlustvortrag** ist aus den kumulierten Verlusten der Stadtwerke Hann. Münden aus dem Teilhaushalt 2 entstanden.

Unter der Position **Jahresüberschuss** ist das Jahresergebnis 2017 ausgewiesen.

4. Rückstellungen

Es sind für den Jahresabschluss 2017 eine Rückstellung für Gewerbesteuer in Höhe von 10 TEUR und für die Jahresabschlusskosten einschl. der Erstellung der Steuererklärungen in Höhe von 5 TEUR gebildet worden.

5. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	Stand am 31.12.2017 EUR	Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR	Restlaufzeit über 1 Jahr EUR	Restlaufzeit über 5 Jahre EUR
gegenüber Kreditinstituten	640.130,67	80.130,67	560.000,00	240.000,00
aus Lieferungen u. Leistungen	5.051,22	5.051,22	-	-
gegenüber verbundenen Unternehmen	44.392,67	44.392,67	-	-
gegenüber der Stadt, Stadtentwässerung und Kommunale Dienste Hann. Münden AöR	7.827,95	7.827,95	-	-
Sonstige	606.192,83	606.192,83	-	-
Gesamt	1.303.595,34	743.595,34	560.000,00	240.000,00

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich um den Restbetrag eines in 2015 aufgenommen Darlehens.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betreffen im Wesentlichen Zahlungsverpflichtungen aus Leistungen wie z. B. aus Reparaturarbeiten oder Beratungsleistung.

Die Position Verbindlichkeiten gegenüber verbundener Unternehmen beinhaltet Verbindlichkeiten gegenüber der VHM aus anrechenbaren Steuern der KGB in Höhe von 44 TEUR.

Die Verbindlichkeiten an die Stadt, Kommunale Dienste Hann. Münden AöR oder die Stadtentwässerung umfasst Leistungen wie z. B. Parkraumüberwachung in Höhe von 2 TEUR oder Winterdienst und Pflegearbeiten auf dem Gelände der Tiefgarage in Höhe von 5 TEUR.

Bei den Sonstigen Verbindlichkeiten entfallen auf die Verbindlichkeit gegenüber dem Finanzamt aus der Umsatzsteuerorganschaft 605 TEUR und eine weitere Verbindlichkeit besteht gegenüber den Dauerparkern für das Pfand der Handsender.

6. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der Passive Rechnungsabgrenzungsposten weist Kundenzahlungen aus, die erst das Folgejahr betreffen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Umsatzerlöse nach Tätigkeitsbereichen	2017 EUR	2016 EUR
Dauerparkplätze	32.582,60	32.488,49
Kurzparkbereich	28.689,27	32.236,04
Sonstige	522,13	510,78
Gesamt	61.794,00	65.235,31

Die Umsatzerlöse enthalten die Netto-Mieteinnahmen der Dauerparker und des Einzelparkbereichs der Tiefgarage „Am August-Natermann-Platz“.

Die Gebühren für die 71 Dauerparkplätze (Vorjahr 72) in der Tiefgarage blieben in 2017 unverändert und waren vollständig vermietet.

Die Parkentgelte für den Kurzparkbereich wurden mit Ratsbeschluss vom 25. März 2015 von 0,30 EUR auf 0,40 EUR je angefangene 30 Minuten erhöht. Es wurden 26.684 (Vorjahr 29.757) Parkvorgänge registriert.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung der nicht in Anspruch genommenen Rückstellungen sowohl für Gewerbesteuer- und Körperschaftsteuer als auch für die Reparatur des Ausfahrtstores. Außerdem enthalten sie die Weiterberechnung an den Unfallverursacher.

3. Materialaufwand

Der Materialaufwand beinhaltet bei den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren vor allem den Stromverbrauch.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind durch Wartungsarbeiten an der Lüftungsanlage und an den Rolltoren entstanden. Eine große Reparatur in Höhe von 14 TEUR musste kurzfristig am Dach der Ausfahrt erfolgen, da hier auch Gefahr im Verzug bestand. Weitere Leistungen sind z.B. der Winterdienst und die Pflege der Außenanlagen der Kommunalen Dienste Hann. Münden AöR sowie die anteiligen Parkeinnahmen der Stadt Hann. Münden.

4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Unter den Abschreibungen werden die planmäßigen Abschreibungen auf das Gebäude der Tiefgarage ausgewiesen.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen hauptsächlich die Dienstleistung der VHM in Höhe von 25 TEUR und die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses und die Erstellung der Steuererklärungen betragen 5 TEUR.

6. Abschreibungen auf Finanzanlagen

Bei den Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens handelt es sich um die Wertminderung der Finanzanlage „Hann. Münden Marketing GmbH“ vorher „Weserumschlagstelle Hann. Münden Wirtschaftsförderung- und Stadtmarketing GmbH“ damit sie mit ihrem Zeitwert ausgewiesen wird.

7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind in Höhe von 3 TEUR vor allem für Zinsen angefallen, die das unter „Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten“ ausgewiesene Darlehn betreffen.

8. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen

Die Gewinnabführung von der VHM in Höhe 1.867 TEUR ist in der Position Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen enthalten. Die Gegenposition ist Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen.

9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Position Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beinhaltet die Körperschaftsteuer in Höhe von 290 TEUR und die Gewerbesteuer 257 TEUR für das Jahr 2017.

10. Sonstige Steuern

Die anfallende Grundsteuer für das Grundstück „Am August-Natermann-Platz“ beträgt 3 TEUR.

Sonstige Angaben

Der Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen Hann. Münden hat durch die vom Rat beschlossene Regelung über die Ergebnisverwendung die Verpflichtung, die Tochtergesellschaften in die Lage zu versetzen, dauerhaft ohne liquide Not mit angemessenem Eigenkapital und ohne direkte Beanspruchung des städtischen Haushalts auszustatten. Um diese Regelung einhalten zu können, bedarf es im Gegenzug dem ausreichend finanziellem Ausgleich aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der VHM.

Die Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH weist mit 1.867.314,76 EUR ein deutlich besseres Jahresergebnis gegenüber dem Wirtschaftsplan aus.

Die Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH weist als Geschäftsführungsgesellschaft für die IVM einen Jahresüberschuss von 1.053,40 EUR aus.

Die von der IVW geführte Immobilienvermietungsgesellschaft mbH & Co. KG schließt zum 31.12.2017 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 70.499,40 EUR ab.

Die Hann. Münden Marketing GmbH vorher Weserumschlagstelle Hann. Münden Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH weist einen Fehlbetrag in Höhe von 198.246,04 EUR auf.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen für den Eigenbetrieb im Rahmen abgeschlossener Verträge gegenüber der VHM aus dem Dienstleistungsvertrag, sowie aus dem Bezug von Dienstleistungen der Kommunalen Dienste Hann. Münden AöR und der Stadt Hann. Münden.

Mit nahe stehenden Personen wurden keine marktunüblichen Geschäfte nach § 285 (21) HGB durchgeführt.

Die Städtische Beteiligungen Hann. Münden haben kein eigenes Personal.

Die Mitglieder der Geschäftsführungsorgane erhielten für ihre Tätigkeit keine Vergütung.

Für dieses Geschäftsjahr wurden für die Prüfung des Jahresabschlusses 2 TEUR und für die Erstellung der Steuererklärungen 3 TEUR von den Abschlussprüfern berechnet.

Ergänzende Angaben

Organe des Eigenbetriebes

Gesellschafter: Stadt Hann. Münden zu 100%

Betriebsausschuss:

Bernd Neander

Kfm. Angestellter (Vorsitzender)

Dieter Pielok

Soldat a. D. (Stellv. Ausschussvorsitzender)

Dr. Franz Bitz

Ehem. Arzt (Ausschussmitglied)

Manuela Ziegler

Krankenschwester (Ausschussmitglied)

Heiko Bete

Verwaltungsamtsrat (Ausschussmitglied)

Andreas Biemelt

Arbeiter (Ausschussmitglied)

Peter Katzwinkel

Polizeibeamter (Ausschussmitglied)

Kirsten Klein

Arzthelferin (Ausschussmitglied)

Hartmut Teichmann

Dipl. Physiker (Ausschussmitglied)

Uwe Heymann AN

Fachkraft f. Abwassertechnik (kein stimmberechtigtes Mitglied)

Anna Katharina Rinke AN

Fachkraft für Abwassertechnik/Abwassermeisterin
(kein stimmberechtigtes Mitglied)

Michael Schulz AN

Fachkraft f. Abwassertechnik (kein stimmberechtigtes Mitglied)

Markus Strauss AN

Dipl.-Ingenieur (kein stimmberechtigtes Mitglied)

Betriebsleitung:

Bürgermeister Harald Wegener

Nachtragsbericht

Nach dem Abschlussstichtag ergaben sich keine Ereignisse, die sich auf den Jahresabschluss 2017 ausgewirkt haben.

Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss 2017 in Höhe von 1.010.332,97 EUR wird gem. Ratsbeschluss vom 25.06.2001 in Verbindung mit der Neuregelung durch Ratsbeschluss vom 20.06.2017 entsprechend verwendet. Das bedeutet, dass aus dem versteuerten Jahresgewinn 2017 der Städtische Beteiligungen Hann. Münden zuerst der Jahresfehlbetrag der Tochtergesellschaft HMM (vorher WWS) (198.246,04 EUR) ausgeglichen wird. Von dem verbleibenden Jahresgewinn erhält die Stadt Hann. Münden 50% (Bruttoverwendung) und der andere Teil wird zur Stärkung des Eigenkapitals der VHM verwendet. Hierzu bedarf es noch der Beschlüsse im Betriebsausschuss, im Verwaltungsbeschluss und im Rat der Stadt Hann. Münden. Die Auszahlung wird im Jahr 2018 erfolgen.

Hann. Münden, 29. März 2017

**Städtische Beteiligungen
Hann. Münden**

Harald Wegener
Der Bürgermeister

Anlagennachweis für das Geschäftsjahr 2017 (01.01.-31.12.)

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten in EUR			
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand
	01.01.2017			31.12.2017
1	2	3	4	5
1. SACHANLAGEN				
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	811.624,80	9.845,56	0,00	821.470,36
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	12.463,18	0,00	0,00	12.463,18
Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.631,86	0,00	0,00	14.631,86
Summe Sachanlagen	838.719,84	9.845,56	0,00	848.565,40
2. FINANZANLAGEN				
Anteile an verbundenen Unternehmen	17.878.685,12	657.469,61	0,00	18.536.154,73
Summe Finanzanlagen	17.878.685,12	657.469,61	0,00	18.536.154,73
INSGESAMT	18.717.404,96	667.315,17	0,00	19.384.720,13

Abschreibungen in EUR				Buchwerte in EUR	
Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	am Ende des	am Ende des
01.01.2017			31.12.2017	Wirtschaftsjahres	Vorjahres
				31.12.2017	31.12.2016
6	7	8	9	10	11
454.815,13	22.116,29	0,00	476.931,42	344.538,94	356.809,67
0,44	0,00	0,00	0,44	12.462,74	12.462,74
14.631,86	0,00	0,00	14.631,86	0,00	0,00
469.447,43	22.116,29	0,00	491.563,72	357.001,68	369.272,41
3.315.261,92	282.396,98	0,00	3.597.658,90	14.938.495,83	14.563.423,20
3.315.261,92	282.396,98	0,00	3.597.658,90	14.938.495,83	14.563.423,20
3.784.709,35	304.513,27	0,00	4.089.222,62	15.295.497,51	14.932.695,61

Erfolgsübersicht für das Geschäftsjahr 2017 (01.01.-31.12.)

Aufwandsarten		Betrag Insgesamt in EUR	Aufwendungen nach Bereichen in EUR		
			Allgemein Verwaltung und Betrieb	Beteiligungen	Parkbereich
1		2	3	4	5
Materialaufwand		28.141,27	0,00	0,00	28.141,27
Abschreibungen		304.513,27	0,00	282.396,98	22.116,29
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3.364,67	0,00	3.364,67	0,00
Sonstige Steuern		3.274,60	0,00	0,00	3.274,60
Sonstige betriebliche Aufwendungen		35.392,21	32.870,55	1.151,25	1.370,41
Summe		374.686,02	32.870,55	286.912,90	54.902,57
Umlage der Spalte 3	Zurechnung (+) Abgabe (-)	0,00	-32.870,55	19.722,33	13.148,22
Aufwendungen Summe		374.686,02	0,00	306.635,23	68.050,79
Betriebserträge		64.937,23		1.490,96	63.446,27
Betriebsergebnis	(+ = Überschuss - = Fehlbetrag)	-309.748,79		-305.144,27	-4.604,52
Finanzerträge		1.867.440,88		1.867.440,88	0,00
Außerordentliches Ergebnis		0,00		0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		547.359,12		547.359,12	0,00
UNTERNEHMENSERGEBNIS	(+ = Jahresgewinn - = Jahresverlust)	1.010.332,97		1.014.937,49	-4.604,52

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebs „Städtische Beteiligungen Hann. Münden“ für das Geschäftsjahr 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB, § 156 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) und §§ 29 ff. Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Gemäß § 32 Abs. 2 der EigBetrVO erteilen wir folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Buchführung entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Geschäftsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität ist nicht zu beanstanden. Der Eigenbetrieb wird wirtschaftlich geführt.“

Kassel, den 08. Mai 2018

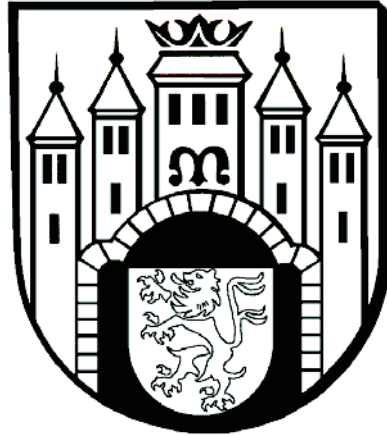
sb+p Strecker · Berger + Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Rechtsanwälte

Heiner Eggert
Wirtschaftsprüfer

Michael Krug
Wirtschaftsprüfer

STADTENTWÄSSERUNG

Hann. Münden



Haushaltsplan 2019

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Vorbericht	1 - 4
Ergebnishaushalt	5
Finanzhaushalt	6
Investitionsplan	7 - 16
Bilanz 2017	17
Übersichten	
Produktgruppen und Budgetbildung	18
Produktbeschreibungen	19
Ergebnishaushalt nach Produkten	20 - 21
Verpflichtungsermächtigungen	22
Voraussichtlicher Schuldenstand	23
Stellenplan	24

Vorbericht

I. Allgemeines

Der städtische Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Hann. Münden“ ist in Hann. Münden einschließlich aller Ortsteile für die öffentliche Abwasserbeseitigung zuständig. Dazu gehören der Betrieb, die Unterhaltung und der Bau der öffentlichen abwassertechnischen Anlagen sowie die Erhebung und Abrechnung der Abwassergebühren und -beiträge. Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt auf der Grundlage der vom Rat am 19.11.2014 beschlossenen Betriebssatzung.

Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Stadtentwässerung Hann. Münden erfolgen entsprechend der Festlegung in der Betriebssatzung auf der Grundlage der Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes und der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung.

Die einzelnen Leistungen der Abwasserbeseitigung sind im Haushalt den Produkten 5381 „Bau, Unterhaltung und Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen, Bedürfnisanstalten und dgl.“ sowie 6121 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Abwasserbeseitigung“ zugeordnet.

II. Erläuterungen zum Haushalt

Die Ertragslage der Stadtentwässerung wird weitestgehend durch die entsprechend den Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes kostendeckend kalkulierten Abwassergebühren bestimmt; dazu gehören im Einzelnen die Schmutzwassergebühren sowie die Niederschlagswassergebühren für die Entwässerung privater Grundstücke und öffentlicher Straßen, Wege und Plätze. Daneben erhebt die Stadtentwässerung kostendeckende Entgelte für die Übernahme eines Teiles des Schmutzwassers aus der Samtgemeinde Dransfeld. Den für das Haushaltsjahr 2019 veranschlagten Erträgen bei den Abwassergebühren liegt die Gebührenkalkulation 2018/2019 zugrunde. Weitere Erträge werden durch die Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse, Abwasserbeiträge sowie den Gebührenaussgleich erzielt. Durch das vermehrte „Auslaufen“ alter Zuschüsse vermindern sich die diesbezüglichen Erträge deutlich auf mittelfristige Sicht.

Beim Betrieb der öffentlichen Abwasseranlagen stellen die Aufwendungen für den Energiebezug, für Sach- und Dienstleistungen im Bereich der Unterhaltung sowie für das Personal die größten Kostenpositionen dar. Dementsprechend erfolgt eine kontinuierliche Modernisierung der technischen Anlagen, die Überprüfung von Standards sowie die Verbesserung von Wartungs- und Unterhaltungsabläufen, um insbesondere energetische Optimierungen und Einsparungen erzielen sowie allgemeine Kostensteigerungen zumindest teilweise kompensieren zu können.

Aufgrund des noch weiter anhaltenden niedrigen Zinsniveaus bewegen sich die Aufwendungen für Kreditzinsen zzt. weiterhin auf vergleichsweise niedrigem Niveau und sind Kostensteigerungen insoweit ausgeblieben.

Bei den Investitionsmaßnahmen sind es folgende Projekte, die die Ausgabesituation im Haushaltsjahr 2019 sowie z. T. auch in den Folgejahren prägen werden:

a) Projekt 120008 „An der Rehbocksweide: Neubau Trennkanalisation“	720.000 EUR
b) Projekt 120018 „Philosophenweg: Kanalsanierung“	320.000 EUR
c) Projekt 120049 „Wilhelmshäuser Str./Ostpreußenstr.: Neubau NW-Kanal und Sanierung SW-Kanal“	30.000 EUR
d) Projekt 120901 „Gesamtes Stadtgebiet: Punktuelle Sanierung von SW- und NW-Kanalhaltungen“	100.000 EUR
e) Projekt 130018 „Zentralkläranlage: Überdachung Schlammklärerplatz mit Errichtung einer Photovoltaikanlage“	900.000 EUR
f) Projekt 130019 „Zentralkläranlage: Erneuerung der mechanischen Reinigungsstufe“	20.000 EUR
g) Projekt 130020 „Zentralkläranlage: Erneuerung der Zentrifuge zur Schlammentwässerung“	20.000 EUR

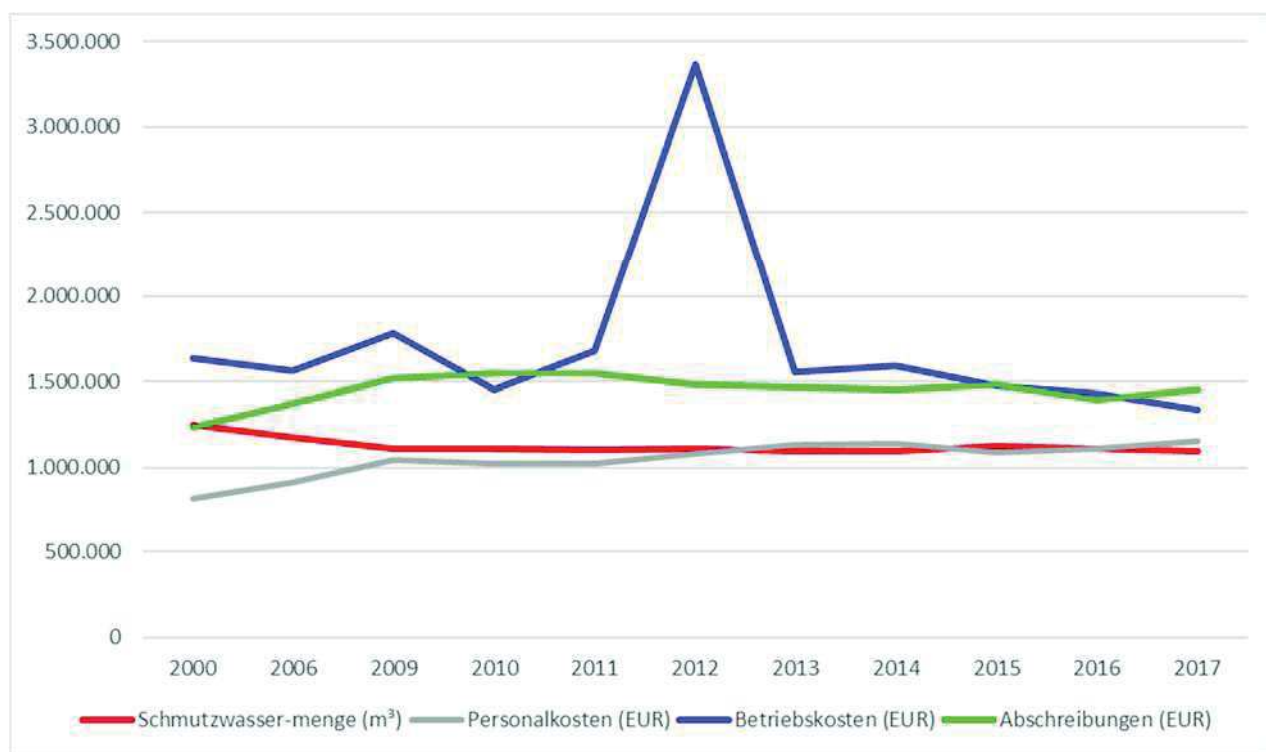
Zu den Einzelheiten der geplanten Investitionsprojekte, deren Umsetzung teilweise in Abhängigkeit zur Abwicklung der betreffenden Maßnahmen seitens der Stadt Hann. Münden steht, wird auf die jeweiligen Erläuterungen zu den Projekten im Investitionsplan verwiesen. Verpflichtungsermächtigungen sind für die Projekte 120018, 120049, 130019 und 130020 zur Gesamthöhe von 1.420.000 EUR vorgesehen.

Für den reibungslosen Geschäftsbetrieb sowie die Umsetzung der Investitionsmaßnahmen ist die Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten bis 2.000.000 EUR sowie von langfristigen Krediten bis zur Höhe von 2.183.000 EUR vorgesehen.

III. Kennzahlen zur betrieblichen/wirtschaftlichen Entwicklung

Zur Beurteilung der betrieblichen Entwicklung erfolgt im Bereich der Ergebnisrechnung die Heranziehung der Schmutzwassermenge zur Kennzahlenbildung in Bezug auf die Betriebs- und Personalkosten. Zur Darstellung und Auswertung der wirtschaftlichen Entwicklung erfolgt die Betrachtung der Abschreibungen, der Investitionen, der Schulden sowie der Bilanzsumme.

Jahr	Schmutzwasser- menge (m³)	Personalkosten (EUR)	Betriebskosten (EUR)	Abschreibungen (EUR)	Kennzahl 1 Personalkosten/ Schmutzwasser- menge	Kennzahl 2 Betriebskosten/ Schmutzwasser- menge
2000	1.248.304	815.715	1.634.752	1.237.286	0,65	1,31
2006	1.174.248	912.451	1.566.240	1.373.034	0,78	1,33
2009	1.108.949	1.044.505	1.780.622	1.521.792	0,94	1,61
2010	1.111.677	1.021.205	1.457.169	1.549.091	0,92	1,31
2011	1.104.501	1.021.728	1.680.795	1.546.675	0,93	1,52
2012	1.107.496	1.080.478	3.370.348	1.482.627	0,98	3,04
2013	1.100.023	1.134.749	1.559.167	1.470.238	1,03	1,42
2014	1.099.587	1.136.885	1.592.113	1.454.636	1,03	1,45
2015	1.123.866	1.088.228	1.478.497	1.484.996	0,97	1,32
2016	1.107.527	1.110.737	1.431.603	1.395.013	1,00	1,29
2017	1.098.507	1.157.302	1.340.714	1.453.715	1,05	1,22



Jahr	Abschreibungen (EUR)	Investitionen (EUR)	Anlagevermögen (EUR)	Fremdkapital (EUR)	Bilanzsumme (EUR)
2000	1.237.286	3.701.395	23.585.695	15.238.543	26.032.684
2006	1.373.034	2.044.400	27.916.735	18.426.379	28.192.500
2014	1.454.636	1.864.915	28.245.805	20.523.153	28.933.477
2015	1.484.996	1.384.866	28.266.336	19.100.952	28.816.844
2016	1.395.013	2.513.910	29.268.625	19.871.844	29.833.256
2017	1.453.715	1.244.443	28.823.319	19.128.017	29.468.092

Jahr	Abschreibungs- quote	Investitions- intensität	Anlagen- intensität	Fremdkapital- quote
2000	5,2	299,2	90,6	58,5
2006	4,9	148,9	99,0	65,4
2014	5,1	128,2	97,6	70,9
2015	5,3	93,3	98,1	66,3
2016	4,8	180,2	98,1	66,6
2017	5,0	85,6	97,8	64,9

Investitionsintensität = (Cashflow aus Investitionstätigkeit / Abschreibungen) x 100

- Kennzahl zeigt, inwieweit die Nettoinvestitionen aus Abschreibungen finanziert wurden. Ein Wert über 100 deutet auf Erweiterungsinvestitionen hin oder darauf, dass bereits abgeschriebene Anlagegegenstände ersetzt wurden.
- Ein Wert längerfristig unter 100 lässt auf eine Überalterung des Anlagevermögens schließen.

Anlagenintensität = (Anlagevermögen / Bilanzsumme) x 100

- Zeigt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen und damit den Umfang des langfristig gebundenen Kapitals. Der Gewinn anlageintensiver Unternehmen ist durch vergleichsweise hohe Abschreibungen und Zinsaufwendungen belastet, die unabhängig von Schwankungen der Beschäftigung anfallen und allenfalls nur stufenweise abgebaut werden können.
- Ist der Wert im Branchenvergleich niedriger, arbeitet das Unternehmen ggf. mit abgeschriebenem (veraltetem) Anlagevermögen und es besteht ein Investitionsstau.

Fremdkapitalquote = (Fremdkapital / Bilanzsumme) x 100

- Aussage darüber, in welchem Umfang Fremdkapitalgeber zur Finanzierung beitragen. Je höher der Wert, desto höher die Abhängigkeit von Gläubigern.
- Demgegenüber kann sich ein höherer Verschuldungsgrad über den Leverage-Effekt positiv auf die Eigenkapitalrendite auswirken. Liegt die Gesamtkapitalrentabilität über der Verzinsung des Fremdkapitals, erhöht sich mit steigender Fremdkapitalquote die Eigenkapitalrentabilität.



Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	385.595,45	430.200	433.700	466.600	392.400	246.300
4. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	3.877.986,67	4.327.500	4.314.500	4.557.500	4.557.500	4.609.500
6. + privatrechtliche Entgelte	26.021,69	24.000	26.000	26.000	26.000	26.000
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	855.996,12	260.000	270.000	270.000	270.000	270.000
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	100,53	0	0	0	0	0
9. + aktivierte Eigenleistungen	21.977,50	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
10. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. + sonstige ordentliche Erträge	45.732,35	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000
12. = Summe ordentliche Erträge	5.213.410,31	5.101.700	5.099.200	5.375.100	5.300.900	5.206.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	1.157.302,17	1.246.800	1.276.500	1.301.700	1.322.800	1.336.200
14. - Versorgungsaufwendungen	2.033,73	0	0	0	0	0
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.090.034,76	1.225.000	1.229.000	1.234.000	1.234.000	1.239.000
16. - Abschreibungen	1.453.714,77	1.445.000	1.522.000	1.595.000	1.573.000	1.595.000
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	701.457,99	705.000	673.000	678.000	673.000	658.000
18. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	250.678,08	281.000	276.000	276.000	276.000	276.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.655.221,50	4.902.800	4.976.500	5.084.700	5.078.800	5.104.200
21. = Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	558.188,81	198.900	122.700	290.400	222.100	102.600
22. + außerordentliche Erträge	19.998,99	0	0	0	0	0
23. - außerordentliche Aufwendungen	3.875,48	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	16.123,51	0	0	0	0	0
25. = Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	574.312,32	198.900	122.700	290.400	222.100	102.600
Überschuss(+) / Fehlbetrag (-)						
26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO	0,00	0	0	0	0	0



Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	4.000.455,33	4.327.500	4.314.500	4.557.500	4.557.500	4.609.500
5. + privatrechtliche Entgelte	49.151,84	54.000	56.000	56.000	56.000	56.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	952.487,30	260.000	270.000	270.000	270.000	270.000
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8. + Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	10,00	0	0	0	0	0
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	63.593,01	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.065.697,48	4.661.500	4.655.500	4.898.500	4.898.500	4.950.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. - Personalauszahlungen	1.080.462,66	1.195.900	1.233.500	1.256.500	1.276.500	1.289.500
12. - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	985.702,89	1.225.000	1.229.000	1.234.000	1.234.000	1.239.000
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	697.612,73	705.000	673.000	678.000	673.000	658.000
15. - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	267.980,00	281.000	276.000	276.000	276.000	276.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.031.758,28	3.406.900	3.411.500	3.444.500	3.459.500	3.462.500
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.033.939,20	1.254.600	1.244.000	1.454.000	1.439.000	1.488.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
20. + Beiträgen u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	74.657,40	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
21. + Veräußerung von Sachvermögen	694,80	0	0	0	0	0
22. + Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0
23. + sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	75.352,20	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
26. - Baumaßnahmen	1.237.313,27	917.000	2.160.000	1.710.000	1.730.000	1.670.000
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.130,03	495.000	45.000	45.000	45.000	95.000
28. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0
29. - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
30. - Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.244.443,30	1.412.000	2.205.000	1.755.000	1.775.000	1.765.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.169.091,10	-1.392.000	-2.185.000	-1.735.000	-1.755.000	-1.745.000
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	864.848,10	-137.400	-941.000	-281.000	-316.000	-257.000
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. + Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.000.000,00	1.307.400	2.183.000	1.603.000	1.716.000	1.733.000
35. - Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.081.392,63	1.170.000	1.242.000	1.322.000	1.400.000	1.476.000
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-81.392,63	137.400	941.000	281.000	316.000	257.000
37. = voraussichtlicher Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen (Summe der Zeilen 33 und 36)	783.455,47	0	0	0	0	0



Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt-investitions-summen	bisher bereitgestellt	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts-jahres	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Erläuterungen
	-	-	2018	2019	-	2020	2021	2022	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

3. + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	694,80	694,80	0	0	0	0	0	0
7. + Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	174657,40	94657,40	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
9. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	175352,20	95352,20	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	329,00	329,00	0	0	0	0	0	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	329,00	329,00	0	0	0	0	0	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	175023,20	95023,20	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000

12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	77288,88	17288,88	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77288,88	17288,88	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-77288,88	-17288,88	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	

12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	79512,15	19512,15	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	79512,15	19512,15	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-79512,15	-19512,15	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	

Das Projekt wird unter der Prj.-Nr. 120902 weiter geführt.

14. - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Investitionsprogramm 2019

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Teilhaushalt		1 Städtische Abwasserbeseitigung							
Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt-investitions-summen	bisher bereitgestellt	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts-jahres	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Erläuterungen
	-	-	2018	2019	-	2020	2021	2022	-
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
120008 An der Rehbocksweide: Neubau Trennkanalisation									
Im Zusammenhang mit dem geplanten Ausbau der Straße An der Rehbocksweide im Abschnitt zwischen Quantzstraße und Berliner Ring soll der dort vorhandene Mischwasserkanal durch ein neues Trennsystem einschließlich Grundstücksanschlusskanäle ersetzt werden.									
14. - Baumaßnahmen	800000,00	80000,00	80.000	720.000	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	800000,00	80000,00	80.000	720.000	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-800000,00	-80000,00	-80.000	-720.000	0	0	0	0	
120017 Schmutzwassertransportkanal Schedetal: Neubau und Sanierung									
Der Schmutzwassertransportkanal von Mielenhausen bis Volkmarshausen, über den das Schmutzwasser aus Mielenhausen und aus Scheden, Dankelshausen und Bühren abgeleitet wird, befindet in sich in einem schlechten baulichen Zustand. Insbesondere durch Risse und Versetze, die sich im gesamten betreffenden Abschnitt zeigen, kommt es bei hohen Grundwasserständen zur Infiltration von Fremdwasser. Die Neubau- und Sanierungsarbeiten sind teilweise in sensiblen Naturbereichen im Schedetal auszuführen.									
14. - Baumaßnahmen	1900000,00	50000,00	0	0	0	0	1.000.000	850.000	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1900000,00	50000,00	0	0	0	0	1.000.000	850.000	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1900000,00	-50000,00	0	0	0	0	-1.000.000	-850.000	
120018 Philosophenweg: Kanalneubau- und sanierung									
Betroffen von der Maßnahme ist der Abschnitt des Philosophenweg im Bereich zwischen Kattenbühl und Tannenkamp. Der dort vorhandene Mischwasserkanal (Steinzeug DN 150 - DN 250) ist hydraulisch stark überlastet und befindet sich -wie auch die Grundstücksanschlussleitungen- in einem baulich schlechten Zustand. Dieses macht die Erneuerung des Hauptkanals sowie der Grundstücksanschlusskanäle im gesamten Abschnitt erforderlich. Vor Beginn der Maßnahme ist die Durchführung von umfangreichen Hang- und Straßensicherungsmaßnahmen durch den Straßenbaulastträger erforderlich.									
14. - Baumaßnahmen	1200000,00	80000,00	0	320.000	800.000	800.000	0	0	
Verpflichtungsermächtigung 2020:	0,00	0,00	0	0	800.000	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1200000,00	80000,00	0	320.000	800.000	800.000	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1200000,00	-80000,00	0	-320.000	-800.000	-800.000	0	0	
120023 Wildemannschlucht: Neubau Trennkanalisation									
Im Zuge des von der Stadt geplanten Ausbaus der "Wildemannschlucht" ist es erforderlich, den dort vorhandenen Mischwasserkanal durch ein neues Trennsystem einschließlich neuer Grundstücksanschlusskanäle zu ersetzen.									
14. - Baumaßnahmen	696908,99	696908,99	0	0	0	0	0	0	



Investitionsprogramm 2019

Seite : 9

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Teilhaushalt

1 Städtische Abwasserbeseitigung

Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt- investitions- summen	bisher bereitgestellt	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Erläuterungen
	-	-	2018	2019	-	2020	2021	2022	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	696908,99	696908,99	0	0	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-696908,99	-696908,99	0	0	0	0	0	0	
120026 Kreisverkehrsplatz Vogelsang/Philosophenweg/Galgenberg: Umverlegung und Teilerneuerung der Schutz- u									
Im Zusammenhang des von der Stadt geplanten Baus eines Kreisverkehrsplatzes im Kreuzungsbereich der Straßen Vogelsang, Philosophenweg und Galgenberg ist es erforderlich, die dort vorhandenen Schutz- und Niederschlagswasserkanäle einschließlich Schachtbauwerke zu verlegen und teilweise zu erneuern.									
14. - Baumaßnahmen	319457,31	319457,31	0	0	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	319457,31	319457,31	0	0	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-319457,31	-319457,31	0	0	0	0	0	0	
120029 Wanfrieder Schlagd: Sanierung Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation									
Im Zuge der von der Stadt geplanten Erneuerung der Wanfrieder Schlagd sind die dortigen Kanalanlagen in erforderlichem Umfang zu sanieren.									
14. - Baumaßnahmen	70000,00	3385,01	0	0	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70000,00	3385,01	0	0	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-70000,00	-3385,01	0	0	0	0	0	0	
120033 Oberer Schlossplatz: Neubau des Niederschlagswasserkanals und Sanierung des Schmutzwasserkanals									
In Zuge der von der Stadt im Rahmen der Altstadtsanierung geplanten Neugestaltung des oberen Schlossplatzes wird der Neubau eines Niederschlagswasserkanals und die Sanierung des vorhandenen Schmutzwasserkanals erforderlich.									
14. - Baumaßnahmen	255000,00	0,00	0	0	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	255000,00	0,00	0	0	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-255000,00	0,00	0	0	0	0	0	0	
120034 Untere Lange Straße: Sanierung der Niederschlags- und Schmutzwasserkanäle									
Die Stadt beabsichtigt im Rahmen der Altstadtsanierung die Lange Straße im Bereich zwischen Marktstraße und alter Werrabrücke vollständig zu erneuern. In diesem Zusammenhang wird es erforderlich, die dort vorhandenen Schutz- und Niederschlagswasserkanäle einschließlich der Grundstücksanschlusskanäle zu sanieren bzw. in Teilbereichen zu erneuern.									
14. - Baumaßnahmen	430000,00	0,00	0	0	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	430000,00	0,00	0	0	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-430000,00	0,00	0	0	0	0	0	0	



Investitionsprogramm 2019

Seite : 10

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Teilhaushalt

1 Städtische Abwasserbeseitigung

Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt- investitions- summen	bisher bereitgestellt	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Erläuterungen
	-	-	2018	2019	-	2020	2021	2022	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

120037 Ersatzbeschaffung Transportfahrzeug mit Kran

Das derzeit im Einsatz befindliche Transportfahrzeug mit Krananlage befindet sich seit 2008 im Einsatz. Ein Ersatz soll im Jahr 2017 erfolgen.

12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	65000,00	0,00	0	0	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65000,00	0,00	0	0	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-65000,00	0,00	0	0	0	0	0	0	

120038 Ersatzbeschaffung Saug-/Spülfahrzeug

Das derzeit im Einsatz befindliche Saug-/Spülfahrzeug wurde im Jahr 2008 beschafft. Eine Ersatzbeschaffung soll für das Jahr 2018 vorgesehen werden.

12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	450000,00	450000,00	450.000	0	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	450000,00	450000,00	450.000	0	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-450000,00	-450000,00	-450.000	0	0	0	0	0	

120039 Hasenkamp: Errichtung Trennkanalisation - 2. Bauabschnitt

Zum vollständigen Abschluss der Maßnahme ist noch die Herstellung einer kleinen Seitenstraße, die unmittelbar vom "Galgenberg" kommend nach rechts vom "Hasenkamp" abzweigt.

Die Ausführung soll nunmehr im Jahr 2017 erfolgen.

14. - Baumaßnahmen	59878,35	59878,35	0	0	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	59878,35	59878,35	0	0	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-59878,35	-59878,35	0	0	0	0	0	0	

120040 Armesündergasse: Erneuerung Kanalisation

Der in der Armesündergasse vorhandene Mischwasserkanal ist altersbedingt weitgehend abgängig, erfordert dementsprechend höhere Unterhaltungsaufwendungen und soll daher -soweit möglich- durch eine neue Trennkanalisation ersetzt werden.

14. - Baumaßnahmen	650000,00	2589,46	0	0	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	650000,00	2589,46	0	0	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-650000,00	-2589,46	0	0	0	0	0	0	



Investitionsprogramm 2019

Seite : 11

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Teilhaushalt

1 Städtische Abwasserbeseitigung

Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt- investitions- summen	bisher bereitgestellt	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Erläuterungen
	-	-	2018	2019	-	2020	2021	2022	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

120041 "Kleiner" Kattenbühl: Erneuerung NW- und SW-Kanal

Die NW- und SW-Kanäle im so genannten "kleinen" Kattenbühl zwischen Philosophenweg und Am Entenbusch sind teils unterdimensioniert, teils sehr schadhaft und machen eine Erneuerung erforderlich; die Möglichkeiten einer zumindest teilweisen Sanierung sind noch zu prüfen.

14. - Baumaßnahmen	720000,00	0,00	0	0	0	0	50.000	670.000	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	720000,00	0,00	0	0	0	0	50.000	670.000	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-720000,00	0,00	0	0	0	0	-50.000	-670.000	

120042 "Kleiner" Vogelsang: Erneuerung SW-Kanal

Der SW-Kanal im Abschnitt zwischen Philosophenweg und Hundegasse ist schadhaft und muss erneuert werden; die Möglichkeiten einer zumindest teilweisen Sanierung sind noch zu prüfen.

14. - Baumaßnahmen	490000,00	0,00	0	0	0	40.000	450.000	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	490000,00	0,00	0	0	0	40.000	450.000	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-490000,00	0,00	0	0	0	-40.000	-450.000	0	

120043 Pumpwerk Pionierbrücke

Das Pumpwerk Pionierbrücke verfügt über einen genehmigten Mischwasserabschlag in die Fulda. Dieser soll durch geringfügige bauliche Veränderungen sowie den Einbau einer Pumpensteuerung optimiert werden, um im Rahmen der bestehenden Genehmigung zur Einsparung von Energie die maximale Menge Abwasser in die Fulda abschlagen zu können, die dann auch nicht mehr zur Zentralkläranlage transportiert werden und den Reinigungsprozess durchlaufen muss.

14. - Baumaßnahmen	17000,00	4312,34	0	0	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17000,00	4312,34	0	0	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-17000,00	-4312,34	0	0	0	0	0	0	

120044 Ersatzbeschaffung Transportfahrzeug

Das zu ersetzende Transportfahrzeug befindet sich seit 2013 im Einsatz und soll ersetzt werden.

12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	50000,00	0,00	0	0	0	0	0	50.000	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50000,00	0,00	0	0	0	0	0	50.000	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-50000,00	0,00	0	0	0	0	0	-50.000	

120045 Pumpwerk Altmünden: Einbau einer Mengenmessung

Im Zusammenhang mit der Optimierung der Überwachung und Steuerung des Pumpwerks ist der Einbau einer Mengenmessung (Durchflussmessung) erforderlich.



Investitionsprogramm 2019

Seite : 12

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Teilhaushalt

1 Städtische Abwasserbeseitigung

Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt- investitions- summen	bisher bereitgestellt	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Erläuterungen
	-	-	2018	2019	-	2020	2021	2022	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14. - Baumaßnahmen	12000,00	12000,00	12.000	0	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12000,00	12000,00	12.000	0	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-12000,00	-12000,00	-12.000	0	0	0	0	0	
120046 Galgenberg: Erneuerung der NW-Ableitung zur B 496/Fulda									
Im Bereich Galgenberg/Steinbachweg erfolgt die Teillageleitung von Niederschlagswasser über einen Betonkanal DN 700 hangabwärts bis in die Fulda. Der Betonkanal weist starke Schäden auf und muss erneuert werden.									
14. - Baumaßnahmen	230000,00	230000,00	230.000	0	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	230000,00	230000,00	230.000	0	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-230000,00	-230000,00	-230.000	0	0	0	0	0	
120047 Galgenberg: Erweiterung NW-Kanalnetz									
Im Bereich Galgenberg/Armesündergasse erfolgt die Ableitung von NW-Teilströmen in offener Ableitung hangabwärts unter der Bahntrasse und unter der B 496 bis in die Fulda. Zur Vermeidung von Hangschäden und möglichen Unterhaltungs- bzw. Regressforderungen der betroffenen Grundstückseigentümer soll die Ableitung zukünftig ausschließlich über das öffentliche Kanalnetz im Galgenberg erfolgen.									
14. - Baumaßnahmen	110000,00	110000,00	110.000	0	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	110000,00	110000,00	110.000	0	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-110000,00	-110000,00	-110.000	0	0	0	0	0	
120048 Bergstraße: Neubau Trennkanalisation									
In der Bergstraße erfolgt derzeit die Abwasserableitung noch im Mischsystem und soll auf Trennsystem umgestellt werden, womit eine weitere Entlastung mehrerer Pumpwerke sowie der Zentralkläranlage einher geht. Die Priorisierung erfolgt in Abhängigkeit des Kanalzustandes.									
14. - Baumaßnahmen	750000,00	0,00	0	0	0	0	80.000	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	750000,00	0,00	0	0	0	0	80.000	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-750000,00	0,00	0	0	0	0	-80.000	0	
120049 Wilhelmshäuser Str./Ostpreußenstr.: Erschließungserweiterung mit Ausbau Kanalsystem									
Zur Erschließung der geplanten Wohnanlage auf dem ehem. Grundstück "Benary" soll neben dem Friedhof zwischen Wilhelmshäuser Str. und Ostpreußenstr. ein neuer NW-Kanal gebaut und der alte MW-Kanal saniert und zukünftig als SW-Kanal genutzt werden.									
14. - Baumaßnahmen	220000,00	30000,00	30.000	30.000	160.000	160.000	0	0	



Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt-investitions-summen	bisher bereitgestellt	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts-jahres	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Erläuterungen
	-	-	2018	2019	-	2020	2021	2022	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Verpflichtungsermächtigung 2020:	0,00	0,00	0	0	160.000	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	220000,00	30000,00	30.000	30.000	160.000	160.000	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-220000,00	-30000,00	-30.000	-30.000	-160.000	-160.000	0	0	

Im Rahmen der Unterhaltung des Kanalnetzes können Arbeiten erforderlich werden, die über gewöhnliche Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten hinausgehen und nach Art und Umfang Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten darstellen, die zur Verlängerung der Nutzungsdauer der Kanalanlagen in den jeweils betreffenden Abschnitten führen.

Es handelt sich bei den betreffenden Maßnahmen um den Erstanschluss von Baugrundstücken an die öffentliche Abwasseranlage (beitragspflichtig), um die Errichtung von Zweitanschlüssen bei bereits angeschlossenen Grundstücken (kostenpflichtig) sowie die Sanierung vorhandener Grundstücksanschlusskanäle

12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	75000,00	15000,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75000,00	15000,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-75000,00	-15000,00	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	

Die Kläranlage Hedemünden wurde in ihrer derzeitigen Form 1975 errichtet und dabei für 5.000 EGV ausgelegt. Aufgrund der tatsächlichen Belastung und des baulichen Zustandes ist eine Erweiterung und Sanierung der Anlage vorgesehen, womit diese dann wieder dem Stand der Technik entspricht und eine Kapazität von 6.500 EGV aufweisen wird. Im einzelnen sind folgende Maßnahmen geplant: Neubau eines separaten Nachklärbeckens, Neubau Maschinengebäude (für Rechen, Sandfang und Gebläsestation), Neubau Betriebsgebäude (für Schaltwarte und Labor), Neubau Rücklaufschlammumpwerk und Neubau/Erneuerung des Rohrleitungssystems.



Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt-investitions-summen	bisher bereitgestellt	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts-jahres	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Erläuterungen
	-	-	2018	2019	-	2020	2021	2022	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14. - Baumaßnahmen	83567,23	83567,23	0	0	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	83567,23	83567,23	0	0	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-83567,23	-83567,23	0	0	0	0	0	0	

14. - Baumaßnahmen	10464,13	10464,13	0	0	0	0	0	0	0	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10464,13	10464,13	0	0	0	0	0	0	0	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-10464,13	-10464,13	0	0	0	0	0	0	0	0

14. - Baumaßnahmen	55000,00	55000,00	55.000	0	0	0	0	0	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55000,00	55000,00	55.000	0	0	0	0	0	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-55000,00	-55000,00	-55.000	0	0	0	0	0	0

14. - Baumaßnahmen	900000,00	0,00	0	900.000	0	0	0	0	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	900000,00	0,00	0	900.000	0	0	0	0	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-900000,00	0,00	0	-900.000	0	0	0	0	0

Die Zentralkläranlage wurde von 1999-2004 erweitert und teils neu errichtet. Die in diesem Zuge errichtete und mittlerweile abgeschriebene Rechenanlage ist maschentechnisch abgängig und dementsprechend im betrieblichen Alltag sehr störanfällig. Der Ersatz ist erforderlich. Entsprechend dem technischen Fortschritt wird mit der neuen Anlage eine verbesserte Vorreinigung einhergehen.



Investitionsprogramm 2019

Seite : 16

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Teilhaushalt

1 Städtische Abwasserbeseitigung

Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt-investitions-summen	bisher bereitgestellt	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts-jahres	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Erläuterungen
	-	-	2018	2019	-	2020	2021	2022	-
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14. - Baumaßnahmen	270000,00	0,00	0	20.000	250.000	250.000	0	0	
Verpflichtungsermächtigung 2020:	0,00	0,00	0	0	250.000	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	270000,00	0,00	0	20.000	250.000	250.000	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-270000,00	0,00	0	-20.000	-250.000	-250.000	0	0	

130020 Zentralkläranlage: Erneuerung der Zentrifuge zur Schlammmentwässerung

Die Zentralkläranlage wurde von 1999-2004 erneuert und erweitert. Die in diesem Zuge errichtete und mittlerweile abgeschriebene Schlammmentwässerung mit Zentrifuge ist maschentechnisch abgängig. Dieses führt bereits zu erhöhten Wartungs- und Unterhaltungskosten. Der Ersatz ist erforderlich. Entsprechend dem technischen Fortschritt wird mit der neuen Anlage eine verbesserte Schlammmentwässerung bei gleichzeitiger Energieeinsparung einhergehen.

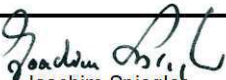
14. - Baumaßnahmen	330000,00	0,00	0	20.000	310.000	310.000	0	0	
Verpflichtungsermächtigung 2020:	0,00	0,00	0	0	310.000	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	330000,00	0,00	0	20.000	310.000	310.000	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-330000,00	0,00	0	-20.000	-310.000	-310.000	0	0	

Bilanz der Stadtentwässerung Hann. Münden zum 31.12.2017

Aktiva	€ 31.12.2016	€ 31.12.2017	Passiva	€ 31.12.2016	€ 31.12.2017
1. Immaterielles Vermögen			1. Nettoposition		
1.2 Lizenzen	136,35	0,00	1.1 Basis-Reinvermögen		
	136,35	0,00	1.1.1 Reinvermögen	700.000,00	700.000,00
2. Sachvermögen			1.2 Rücklagen		
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	1.2.1 aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.962.004,16	2.635.888,13
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	687.183,90	823.472,12	1.2.2 aus Überschüssen der außerordentl. Ergebnisses	120.365,94	120.365,94
2.3 Infrastrukturvermögen	27.924.219,22	27.550.665,20	1.3 Jahresergebnis		
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	142.637,92	95.531,27	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-1.985.270,43	-2.120.707,01
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	133.101,62	114.270,35	1.3.2 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	538.447,39	574.312,32
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	381.482,66	239.379,92	1.4 Sonderposten		
	29.268.625,32	28.823.318,86	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.523.959,52	2.410.522,15
3. Finanzvermögen			1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	4.234.927,37	4.080.528,70
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.4.3 Gebührenaussgleich	251.671,64	206.914,99
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	293.993,35	163.432,25		8.346.105,59	8.607.825,22
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	84.871,70	90.038,15	2. Schulden		
3.8 Privatrechtliche Forderungen	53.790,11	-17.195,19	2.1 Geldschulden		
	432.655,16	236.275,21	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	17.370.679,40	17.280.579,81
4. Liquide Mittel	123.478,06	399.933,53	2.1.3 Liquiditätskredite	2.000.000,00	1.500.000,00
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	8.361,18	8.564,79	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	335.822,23	101.926,28
			2.4 Transferverbindlichkeiten		
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen u. Zuschüssen	0,00	9.094,79
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		
			2.5.1. Durchlaufende Posten	741,67	741,67
			2.5.4 andere sonstige Verbindlichkeiten	164.600,84	235.674,07
				19.871.844,14	19.128.016,62
			3. Rückstellungen		
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	1.250.057,20	1.313.943,55
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliches	53.322,34	64.325,20
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
			3.8 Andere Rückstellungen	302.027,80	344.327,80
				1.605.407,34	1.722.596,55
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	9.899,00	9.654,00
Bilanzsumme	29.833.256,07	29.468.092,39	Bilanzsumme	29.833.256,07	29.468.092,39

Haushaltsreste: 1.409.958,89 EUR

Hann. Münden, den 29.03.2018


 Joachim Spiegler
 (Betriebsleiter)

Übersicht über die Produktgruppen und die Budgetbildung

Produktbereich		Produkt- gruppe	Produkt	Bezeichnung	Budget
5				Gestaltung der Umwelt	
	53			Ver- und Entsorgung	
		538		Abwasserbeseitigung	
			5381*	Bau, Unterhaltung und Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen, Bedürfnisanstalten und dgl.	StE
6				Zentrale Finanzleistungen	
	61			Allgemeine Finanzwirtschaft	
		612		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
			6121	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Stadtentwässerung	StE

Die Produkte 5381 und 6121 bilden gemeinsam ein Budget.

Produktbeschreibungen

Produkt 5381: „Bau, Unterhaltung und Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen, Bedürfnisanstalten und dgl.“

Beschreibung (einschl. dazugehöriger Leistungen):

- *Bau, Betrieb und Unterhaltung des städtischen Abwassernetzes (Kanalanlagen, Pumpwerke und Regenrückhaltebecken) zur Sammlung und Ableitung von Schmutz- und Niederschlagswasser*
- *Bau, Betrieb und Unterhaltung der städtischen Abwasserreinigungsanlagen (Zentralkläranlage und Kläranlagen Hedemünden, Bursfelde und Glashütte)*
- *Satzungswesen (Gebühren- und Beitragssatzungen, Abwasserbeseitigungssatzung u.a.)*
- *Kalkulation und Erhebung der Abwassergebühren und -beiträge sowie von sonstigen Leistungsentgelten*
- *Vollzug der Abwasserbeseitigungssatzung (Anschluss- und Benutzungszwang, Genehmigungsverfahren, Gefahrenabwehr)*
- *Beratung zur Grundstücksentwässerung*
- *Allgemeine Verwaltungsdienste (Büro- und Verwaltungswesen, Haushaltsangelegenheiten, Beschaffungs- und Ausschreibungswesen, u. a.)*

Ziele:

- *Gemeinwohlorientierte und umweltverträgliche Abwasserbeseitigung unter Berücksichtigung der gesetzlichen und behördlichen Anforderungen*
- *Wirtschaftliche Errichtung neuer Anlagen nach dem Stand der Technik*
- *Wirtschaftlicher und effizienter Betrieb der abwassertechnischen Anlagen*
- *Wirtschaftliche und effiziente Leistungserbringung*
- *Transparenz bei der Kalkulation und Erhebung von Gebühren und Beiträgen*

Auftragsgrundlage:

- *Nieders. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)*
- *Nieders. Wassergesetz (NWG)*
- *Wasserhaushaltsgesetz (WHG)*
- *Betriebssatzung*
- *Allgemeine Regeln der Technik (ATV-/DIN-Normen)*
- *Nieders. Kommunalabgabengesetz (NKAG)*

Produkt 6121: „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Abwasserbeseitigung“

Beschreibung (einschl. dazugehöriger Leistungen):

- *Nachweis des Schuldendienstes einschl. Liquiditätskreditzinsen*

Auftragsgrundlage:

- *Nieders. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)*
- *Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO)*



Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
Produkt	5381	Abwasserbeseitigung

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	45.488,03	430.200	433.700	466.600	392.400	246.300
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	17.215,07	4.327.500	4.314.500	4.557.500	4.557.500	4.609.500
6. + privatrechtliche Entgelte	26.021,69	24.000	26.000	26.000	26.000	26.000
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	855.996,12	260.000	270.000	270.000	270.000	270.000
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	100,53	0	0	0	0	0
9. + aktivierte Eigenleistungen	21.977,50	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
11. + sonstige ordentliche Erträge	20.405,56	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000
12. = Summe ordentliche Erträge	987.204,50	5.101.700	5.099.200	5.375.100	5.300.900	5.206.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	153.277,70	1.246.800	1.276.500	1.301.700	1.322.800	1.336.200
14. - Versorgungsaufwendungen	2.033,73	0	0	0	0	0
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.090.032,36	1.225.000	1.229.000	1.234.000	1.234.000	1.239.000
16. - Abschreibungen	15.303,71	1.445.000	1.522.000	1.595.000	1.573.000	1.595.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	250.406,73	281.000	276.000	276.000	276.000	276.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.511.054,23	4.197.800	4.303.500	4.406.700	4.405.800	4.446.200
21. = ordentliches Ergebnis	-523.849,73	903.900	795.700	968.400	895.100	760.600
22. + außerordentliche Erträge	451.939,27	0	0	0	0	0
23. - außerordentliche Aufwendungen	1.601,78	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	450.337,49	0	0	0	0	0
25. = Jahresergebnis	-73.512,24	903.900	795.700	968.400	895.100	760.600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-73.512,24	903.900	795.700	968.400	895.100	760.600



Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	6121	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Abwasserbeseitigung

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	701.457,99	705.000	673.000	678.000	673.000	658.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	271,35	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	701.729,34	705.000	673.000	678.000	673.000	658.000
21. = ordentliches Ergebnis	-701.729,34	-705.000	-673.000	-678.000	-673.000	-658.000
25. = Jahresergebnis	-701.729,34	-705.000	-673.000	-678.000	-673.000	-658.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-701.729,34	-705.000	-673.000	-678.000	-673.000	-658.000



Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 2019

Seite :

22

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen				
	2019	2020	2021	2022	2022 ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6
2018 1.380.000	1.380.000	0	0	0	0
2019 1.520.000	0	1.520.000	0	0	0
Summe 2.900.000	1.380.000	1.520.000	0	0	0
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit		1.603.000	1.716.000	1.733.000	.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraus- sichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres
	- 1000 Euro-	- 1000 Euro-
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	17.281	17.129
1.3 Liquiditätskrediten	1.500	1.000
1.4 sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	102	250
4. Transferverbindlichkeiten	9	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	236	150
Schulden insgesamt	19.128	18.529

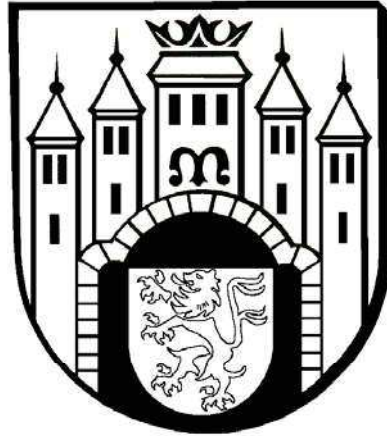
Stellenübersicht des Eigenbetriebes "Stadtentwässerung Hann. Münden"

Teile A, B und C: Beamte, Beschäftigte und Auszubildende

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Bes.Gr. Entg.Gr.	Zahl der Stellen im Wirtschaftsjahr 2019	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2018		
					besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
	A. Beamte (nachrichtlich)						
1	Betriebsleiter	A 13	1	1	1	0	920,28 € DAE
2	Verwaltungsbeamter	A 10	1,5	1,5	1	0,5	
	Summe Beamte:		2,5	2,5	2	0,5	
	B. Beschäftigte						
1	Betriebsingenieur	11	1	1	1	0	
2	Fachingenieur	11	1	1	1	0	
3	Abwassermeister	9b	1	1	1	0	
4	Kanalmeister	9a	1	1	1	0	
5	Betriebselektriker	6	1	1	1	0	
6	Fachkraft für Abwassertechnik	6	7	7	7	0	
7	Verwaltungsfachangestellte/r	6	0,5	0,5	0,5	0	
8	Fachkraft für Rohr-, Kanal- u. Industrieservice	5	2	2	2	0	
9	Verwaltungsangestellte	5	1	1	1	0	
	Summe Beschäftigte:		15,5	15,5	15,5	0	
	C. Auszubildende						
1	Fachkraft für Abwassertechnik	AusbVerg	1	0	0	0	
	Summe Auszubildende		1	0	0	0	
	Gesamtsumme Stellen:		19	18	17,5	0,5	

STADTENTWÄSSERUNG

Hann. Münden



Jahresabschluss 2017

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Ergebnisrechnung	1
Finanzrechnung	2 - 3
Bilanz	4
Anhang	5 - 8
<u>Anlagen zum Anhang:</u>	
➤ Lagebericht	9 - 11
➤ Anlagenübersicht	12
➤ Forderungsübersicht	13
➤ Schuldenübersicht	14
Bestätigungsvermerk des Betriebsleiters	15



Ergebnisrechnung 2017

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Seite :

1

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2016	2017	2017	2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4
Ordentliche Erträge				
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	341.497,34	385.595,45	339.600,00	45.995,45
4. + sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	3.888.846,83	3.877.986,67	3.840.500,00	37.486,67
6. + privatrechtliche Entgelte	24.001,43	26.021,69	24.000,00	2.021,69
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	953.915,72	855.996,12	900.000,00	-44.003,88
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	421,69	100,53	0,00	100,53
9. + aktivierte Eigenleistungen	21.181,00	21.977,50	20.000,00	1.977,50
10. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. + sonstige ordentliche Erträge	119.010,65	45.732,35	37.000,00	8.732,35
12. = Summe ordentliche Erträge	5.348.874,66	5.213.410,31	5.161.100,00	52.310,31
Ordentliche Aufwendungen				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	1.110.737,49	1.157.302,17	1.207.700,00	-50.397,83
14. - Aufwendungen für Versorgung	2.252,95	2.033,73	0,00	2.033,73
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.158.455,96	1.090.034,76	1.215.000,00	-124.965,24
16. - Abschreibungen	1.395.013,39	1.453.714,77	1.515.000,00	-61.285,23
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	735.382,61	701.457,99	853.000,00	-151.542,01
18. - Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	273.148,29	250.678,08	264.000,00	-13.321,92
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.674.990,69	4.655.221,50	5.054.700,00	-399.478,50
21. = Ordentliches Ergebnis	673.883,97	558.188,81	106.400,00	451.788,81
22. + außerordentliche Erträge	39.688,62	19.998,99	0,00	19.998,99
23. - außerordentliche Aufwendungen	175.125,20	3.875,48	0,00	3.875,48
24. = außerordentliches Ergebnis	-135.436,58	16.123,51	0,00	16.123,51
= Jahresergebnis	538.447,39	574.312,32	106.400,00	467.912,32



Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2016	2017	2017	2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3. + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.953.738,71	4.000.455,33	3.840.500,00	159.955,33
5. + Privatrechtliche Entgelte	63.839,20	49.151,84	44.000,00	5.151,84
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	908.827,68	952.487,30	900.000,00	52.487,30
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	86,54	0,00	0,00	0,00
8. + Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	40,00	10,00	0,00	10,00
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	55.924,02	63.593,01	17.000,00	46.593,01
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.982.456,15	5.065.697,48	4.801.500,00	264.197,48
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	976.730,88	1.080.462,66	1.161.800,00	-81.337,34
12. - Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.131.025,53	985.702,89	1.215.000,00	-229.297,11
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	738.882,61	697.612,73	853.000,00	-155.387,27
15. - Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	317.665,83	267.980,00	264.000,00	3.980,00
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.164.304,85	3.031.758,28	3.493.800,00	-462.041,72
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.818.151,30	2.033.939,20	1.307.700,00	726.239,20
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20. + Beiträgen u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	19.483,70	74.657,40	14.000,00	60.657,40
21. + Veräußerung von Sachvermögen	67.670,93	694,80	0,00	694,80
22. + Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. + sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	87.154,63	75.352,20	14.000,00	61.352,20
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26. - Baumaßnahmen	2.484.954,82	1.237.313,27	1.547.000,00	-309.686,73
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	28.955,93	7.130,03	110.000,00	-102.869,97
28. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29. - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30. - sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.513.910,75	1.244.443,30	1.657.000,00	-412.556,70
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.426.756,12	-1.169.091,10	-1.643.000,00	473.908,90
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-608.604,82	864.848,10	-335.300,00	1.200.148,10
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.000.000,00	1.000.000,00	1.425.300,00	-425.300,00
35. - Auszahlungen Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.001.021,89	1.081.392,63	1.090.000,00	-8.607,37
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.021,89	-81.392,63	335.300,00	-416.692,63



Finanzrechnung 2017

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Seite :

3

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2016	2017	2017	2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
37. = Finanzmittelbestand	-609.626,71	783.455,47	0,00	783.455,47
38. + haushaltsunwirksame Einzahlungen	3.360.380,81	1.045.838,75	0,00	1.045.838,75
39. - haushaltsunwirksame Auszahlungen	2.553.763,35	1.552.838,75	0,00	1.552.838,75
40. = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	806.617,46	-507.000,00	0,00	-507.000,00
40a. = Saldo der Finanzrechnung	196.990,75	276.455,47	0,00	276.455,47
41. + Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-73.512,69	123.478,06	123.478,00	- - - -
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln	123.478,06	399.933,53	123.478,00	276.455,53

Bilanz der Stadtentwässerung Hann. Münden zum 31.12.2017

Aktiva	€	31.12.2016	€	31.12.2017	Passiva	€	31.12.2016	€	31.12.2017
1. Immaterielles Vermögen					1. Nettoposition				
1.2 Lizenzen		136,35	0,00	0,00	1.1 Basis-Reinvermögen		700.000,00		700.000,00
		136,35	0,00	0,00	1.1.1 Reinvermögen				
					1.2 Rücklagen				
2. Sachvermögen					1.2.1 aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		1.962.004,16		2.635.888,13
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		0,00	0,00	0,00	1.2.2 aus Überschüssen der außerordentl. Ergebnisses		120.365,94		120.365,94
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		687.183,90	823.472,12	823.472,12	1.3 Jahresergebnis		-1.985.270,43		-2.120.707,01
2.3 Infrastrukturvermögen		27.924.219,22	27.550.665,20	27.550.665,20	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		538.447,39		574.312,32
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		142.637,92	95.531,27	95.531,27	1.3.2 Jahresüberschuss/-fehlbetrag				
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere		133.101,62	114.270,35	114.270,35	1.4 Sonderposten				
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		381.482,66	239.379,92	239.379,92	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse		2.523.959,52		2.410.522,15
					1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		4.234.927,37		4.080.528,70
		29.268.625,32	28.823.318,86	28.823.318,86	1.4.3 Gebührenaussgleich		251.671,64		206.914,99
3. Finanzvermögen							8.346.105,59		8.607.825,22
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00	2. Schulden				
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen		293.993,35	163.432,25	163.432,25	2.1 Geldschulden				
3.7 Forderungen aus Transferleistungen		84.871,70	90.038,15	90.038,15	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		17.370.679,40		17.280.579,81
3.8 Privatrechtliche Forderungen		53.790,11	-17.195,19	-17.195,19	2.1.3 Liquiditätskredite		2.000.000,00		1.500.000,00
		432.655,16	236.275,21	236.275,21	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		335.822,23		101.926,28
4. Liquide Mittel					2.4 Transferverbindlichkeiten				
5. Aktive Rechnungsabgrenzung					2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen u. Zuschüssen		0,00		9.094,79
		123.478,06	399.933,53	399.933,53	2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		741,67		741,67
		8.361,18	8.564,79	8.564,79	2.5.1 Durchlaufende Posten		164.600,84		235.674,07
					2.5.4 andere sonstige Verbindlichkeiten		19.871.844,14		19.128.016,62
					3. Rückstellungen				
					3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		1.250.057,20		1.313.943,55
					3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliches		53.322,34		64.325,20
					3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		0,00		0,00
					3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen		0,00		0,00
					3.8 Andere Rückstellungen		302.027,80		344.327,80
					4. Passive Rechnungsabgrenzung		1.605.407,34		1.722.596,55
Bilanzsumme		29.833.256,07	29.468.092,39	29.468.092,39	Bilanzsumme		29.833.256,07		29.468.092,39

Haushaltsreste: 1.409.958,89 EUR

Hann. Münden, den 29.03.2018



Joachim Spiegler
(Betriebsleiter)

Anhang

Vorbemerkungen

Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2017 erfolgte entsprechend den für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Hann. Münden geltenden Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) sowie der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO). Da der Haushalt 2017 noch nach den Vorschriften der GemHKVO aufgestellt worden ist, war die seit 01.01.2017 geltende Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) diesem Jahresabschluss noch nicht zugrunde zu legen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach §§ 42 - 47 GemHKVO wurden beachtet.

Haftungsverhältnisse und Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten, liegen nicht vor.

Zur Fortsetzung begonnener Investitionsmaßnahmen wurden Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2017 in das Folgejahr übertragen; die betroffenen Maßnahmen sind in der Finanzrechnung aufgeführt sowie in Summe unter der Bilanz nachgewiesen.

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Die Stadtentwässerung Hann. Münden hat das Jahr 2017 mit einem positiven Gesamtergebnis von 574.312,32 EUR abgeschlossen. Dieses setzt sich zusammen aus dem ordentlichen Ergebnis i. H. v. 558.188,81 EUR sowie dem außerordentlichen Ergebnis i. H. v. 16.123,51 EUR.

Die Einnahmesituation der Stadtentwässerung ist weitgehend durch die Erträge aus den Abwassergebühren (Pos. 5) geprägt, die durchschnittlich etwa 75 % ausmachen. Ein weiterer nennenswerter Ertragsposten sind die Kostenerstattungen durch die Stadt Hann. Münden für die Niederschlagswasserbeseitigung von den öffentlichen Straßen und die des Wasserverbandes Peine für die Abnahme des Schmutzwassers aus den Gemeinden Bühren, Dankelshausen und Scheden.

Auf der Aufwandseite sind es hingegen die Personalkosten (Pos. 13) mit rd. 25 %, die Sachkosten für Betrieb und Unterhaltung der abwassertechnischen Anlagen (Pos. 15) mit rd. 23 % und die Abschreibungen auf das Anlagevermögen (Pos. 16) mit rd. 31 %, die die Ausgaben in 2017 geprägt haben.

Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung stellt die Zahlungsströme im Haushaltsjahr durch Abbildung aller Ein- und Auszahlungen einschließlich Investitions- und Finanzierungstätigkeit dar und bietet somit einen Überblick über die Entwicklung der Zahlungsmittel. Die Finanzrechnung hat zum 31.12.2017 einen Bestand an Zahlungsmitteln i. H. v. 399.933,53 EUR ausgewiesen.

Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 18) betrug 2.033.939,20 EUR und lag damit entsprechend den gesetzlichen Vorgaben weit über den geleisteten Auszahlungen für Kredittilgungen i. H. v. 1.081.392,63 EUR (Pos. 35).

Für Investitionstätigkeiten wurde in 2017 ein langfristiger Kredit i. H. v. 1.000.000,00 EUR aufgenommen. Die diesbezügliche Kreditermächtigung resultierte noch aus dem Vorjahr. Von der für das Haushaltsjahr 2017 bestehenden Kreditermächtigung wurde kein Gebrauch gemacht.

Haushaltsreste wurden für folgende Investitionsvorhaben gebildet bzw. aus Vorjahren übernommen:

a) Projekt 120017	
„Schmutzwassertransportkanal Schedetal: Neubau und Sanierung“	50.000,00 EUR
b) Projekt 120018	
„Philosophenweg: Kanalsanierung“	80.000,00 EUR
c) Projekt 120023	
„Wildemannschlucht: Neubau Trennsystem“	77.840,04 EUR
d) Projekt 120029	
„Wanfrieder Schlagd: Sanierung SW- und NW-Kanäle“	66.614,99 EUR
e) Projekt 120036	
„Ersatzbeschaffung Werkstattfahrzeug“	45.000,00 EUR
f) Projekt 120037	
„Ersatzbeschaffung Transportfahrzeug mit Kran“	65.000,00 EUR
g) Projekt 120040	
„Armesündergasse: Erneuerung Kanalisation“	647.410,54 EUR
h) Projekt 120043	
„Pumpwerk Pionierbrücke: Optimierung Mischwasserabschlag“	12.687,66 EUR
i) Projekt 120901	
„Gesamtes Stadtgebiet: Punktueller Sanierung von NW- und SW-Kanälen“	107.437,02 EUR
j) Projekt 130013	
„Kläranlage Glashütte: Neubau“	250.000,00 EUR
k) Projekt 130015	
„Zentralkläranlage: Erneuerung der Prozessleittechnik“	3.432,77 EUR
l) Projekt 130016	
„Zentralkläranlage: Erneuerung der Sanitäranlage im Betriebsgebäude“	4.535,87 EUR

Erläuterungen zur Bilanz

Immaterielles Vermögen und Sachanlagen

Das immaterielle Vermögen und das Sachvermögen sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten inkl. Anschaffungsnebenkosten und nicht abzugsfähiger Umsatzsteuer abzüglich Rabatte und Skonti, vermindert um Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen wurden planmäßig vorgenommen. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungswerte einbezogen.

Als Abschreibungsmethode wird ausschließlich die lineare Abschreibung verwendet. Geringwertige Vermögensgegenstände bis zu einer Höhe von 150 EUR zzgl. Umsatzsteuer werden im Zugangsjahr gem. § 45 Abs. 6 GemHKVO sofort abgeschrieben, Vermögensgegenstände innerhalb einer Wertgrenze von 150 EUR und 1.000 EUR zzgl. Umsatzsteuer werden gem. § 45 Abs. 7 GemHKVO in einen Sammelposten aufgenommen und auf fünf Jahre aufgelöst.

Die Entwicklung des immateriellen Vermögens und des Sachvermögens ist der entsprechenden Übersicht zu entnehmen.

Finanzvermögen

Es erfolgt der Nachweis öffentlich-rechtlicher und privatrechtliche Forderungen. Bezüglich der Entwicklung des Finanzvermögens wird auf die Übersicht verwiesen.

Liquide Mittel

Bei den liquiden Mitteln werden die Kontokorrentguthaben sowie der Kassenbestand ausgewiesen. Liquiditätskredite haben am 01.01.2017 i. H. v. 2.000.000 EUR bestanden und beliefen sich zum 31.12.2017 auf 1.500.000,00 EUR mit einem Kassenbestand i. H. v. 399.933,53 EUR.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden die für den Monat Januar 2018 ausgezahlten Beamtenbezüge dargestellt.

Nettoposition

Das ausgewiesene Reinvermögen beträgt gem. der Betriebssatzung 700.000 EUR.

Einstellungen in die Rücklage erfolgen jeweils entsprechend der durch den Rat der Stadt Hann. Münden gefassten Beschlüsse zur Ergebnisverwendung.

Bei den Sonderposten werden Zuschüsse von Bund, Land und Gemeinden für Investitionen im Bereich der abwassertechnischen Anlagen, Abwasserbeiträge sowie Bestände für den Gebührenausschlag nachgewiesen. Die Auflösung der Zuschüsse und Beiträge erfolgt analog der Nutzungsdauer der jeweils in Bezug stehenden Anlagegüter.

Die Bildung und Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich resultiert aus den vorzunehmenden Gebührennachberechnungen für die jeweilige Kalkulationsperiode gemäß den Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes sowie den in diesem Zusammenhang vom Rat gefassten Beschlüssen. Der Gebührenüberschuss aus 2013 i. H. v. 44.756,65 EUR wurde ertragswirksam in 2017 aufgelöst. Aus der Gebührennachrechnung für die Kalkulationsperiode 2016/2017 ergibt sich eine Gebührenüberdeckung i. H. v. 285.818,61 EUR, die dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich zuzuführen ist.

Schulden

Die Aufnahme eines langfristigen Kredites zur Finanzierung der Investitionsvorhaben erfolgte zur Höhe von 1.000.000,00 EUR aufgrund der übertragenen Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2016. Von der für das Haushaltsjahr 2017 bestehenden Kreditermächtigung i. H. v. 1.425.300,00 EUR wurde kein Gebrauch gemacht und diese wiederum nach 2018 übertragen.

Hinsichtlich der Entwicklung der Schulden wird auf die Übersicht verwiesen. Aufgeführte Schulden wurden mit dem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Rückstellungen

Für folgende Angelegenheiten wurden für das Haushaltsjahr 2017 gem. § 43 GemHKVO Rückstellungen gebildet:

• Pensionsverpflichtungen	55.135,00 EUR
• Beihilfeverpflichtungen	8.751,35 EUR
• Geleistete Mehrarbeit	19.780,59 EUR
• Nicht in Anspruch genommener Urlaub	44.544,61 EUR
• Abwasserabgabe 2017	112.000,00 EUR
• Klärschlammverwertung 2017	65.000,00 EUR
• Jahresabschlussprüfung 2017	7.800,00 EUR
• Verwaltungsverfahren bzgl. NW-Gebührennachforderung Auefeld 1	23.000,00 EUR

Passive Rechnungsabgrenzung

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält einen kapitalisierten Ablösebetrag für die Erhaltung des Schmutzwasserkanals zu der WC-Anlage Hackelberg an der Bundesautobahn A 7. Die ertragswirksame Auflösung erfolgt nach der für die Anlage zu Grunde gelegten Nutzungsdauer.

Anlagen:

Lagebericht (Seite 9 - 11)
Anlagenübersicht (Seite 12)
Forderungsübersicht (Seite 13)
Schuldenübersicht (Seite 14)

Lagebericht

I. Allgemeines

Die Abwasserbeseitigung obliegt der Stadt Hann. Münden innerhalb ihres Gemeindegebietes als hoheitliche Aufgabe im eigenen Wirkungskreis. Dieser Aufgabenbereich wird durch die „Stadtentwässerung Hann. Münden“ wahrgenommen, die nach § 140 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) als Eigenbetrieb der Stadt Hann. Münden geführt wird. Grundlage für die Betriebsführung ist die Betriebssatzung vom 19.11.2014. Die Betriebsleitung obliegt Dipl.-Verww. Joachim Spiegler.

Der für den Eigenbetrieb zuständige Betriebsausschuss besteht aus neun Ratsmitgliedern und vier ebenfalls stimmberechtigten Beschäftigtenvertretern. Im Jahr 2017 ist der Betriebsausschuss sechsmal zusammengetreten; dabei wurde ihm durch die Betriebsleitung umfassend und regelmäßig über den Geschäftsverlauf berichtet.

II. Geschäftsverlauf

Der Stadtentwässerung Hann. Münden obliegen nach den Bestimmungen der Betriebssatzung im Rahmen der Abwasserbeseitigung insbesondere Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung der abwassertechnischen Anlagen, die Erhebung von Gebühren, Beiträgen und sonstigen Entgelten sowie sämtliche damit in Zusammenhang stehenden verwaltungsrechtlichen Aufgaben.

Die zu betreibenden und zu unterhaltenden abwassertechnischen Anlagen gliedern sich in folgende Anlagenarten auf:

Anlagenart	Bestand 2017	Bestand 2016
Kläranlagen	4	4
Abwasserpumpwerke	23	23
Schmutzwasserkanäle	145,593 km	145,531 km
Niederschlagswasserkanäle	107,366 km	107,304 km
Mischwasserkanäle	9,740 km	9,740 km
Grundstücksanschlusskanäle	61,535 km	61,360 km
Revisionsschächte	6.715	6.711
Regenüberlaufbecken	1	1
Regenrückhaltebecken	9	9

Alle Anlagen wurden ohne nennenswerte Störungen und Probleme betrieben. Unterhaltungs- und Wartungsarbeiten sind den Anlagen- und Betriebserfordernissen entsprechend zur Ausführung gekommen. Reparaturarbeiten an den Anlagen sind jeweils in erforderlichem Umfang durchgeführt worden und waren überwiegend durch das Alter des jeweiligen Anlagenteiles veranlasst.

Im Bereich der Abwasserbeseitigung stellen die Aufwendungen für Energie und Betriebsstoffe den größten Kostenfaktor dar. Der Betrieb des Blockheizkraftwerkes auf der Zentralkläranlage aber auch alle sonstigen Reparatur- und Erneuerungsmaßnahmen an den abwassertechnischen Anlagen sind darauf ausgerichtet, stetig zu einer energieoptimierten und damit auch wirtschaftlichen Abwasserbehandlung beizutragen. Maßnahmen im Bereich der Abwasserab-
leitung wie beispielsweise der Ersatz von Misch- durch Trennsysteme, die Minimierung von Fremdwasser im Kanalsystem sowie die optimierte Steuerung der Pumpwerke und Abschlüsse führen zur Verminderung des Oberflächenwassers in den Abwasserreinigungsanlagen und damit letztlich ebenfalls zu Einsparungen bei den Betriebskosten, insbesondere im Energiebereich.

Die 2017 in Kraft getretenen neuen gesetzlichen Bestimmungen für die Klärschlammverwertung führen derzeit bei fast allen Erzeugern zu Problemen. Die hohen Anforderungen an die landwirtschaftliche Verbringung und deren mengenmäßige Einschränkung führen zu großen Engpässen bei den alternativen Verwertungsmöglichkeiten, insbesondere der Verbrennung und der Kompostierung, denen teilweise nur mit Zwischenlagerungen begegnet werden kann. Die zzt. knappen Verwertungs- und Lagerkapazitäten haben bereits in 2017 zu einem Anstieg der Kosten für die Klärschlammverwertung um mehr als das Doppelte geführt, wobei mit einem weiteren Anstieg zu rechnen ist. Für die Stadt Hann. Münden stellt sich die beschriebene Problematik aufgrund bestehender Verwertungsverträge sowie der auf der Zentralkläranlage verfügbaren großen Lagerkapazitäten bislang vergleichsweise glimpflich dar. Wie den bestehenden Problemen zukünftig sowohl technisch wie auch wirtschaftlich am besten begegnet werden kann, wird sich erst in den nächsten Monaten/Jahren herausstellen/entwickeln. In diesem Prozess wirkt die Stadt Hann. Münden als Mitglied im norddeutschen Klärschlammnetzwerk der DWA mit.

Neben dem Abwasser aus Hann. Münden wurde in der Zentralkläranlage das Schmutzwasser aus den Gemeinden Scheden, Dankelshausen und Bühren, das ab Scheden über das städtische Kanalsystem zugeleitet wird, gereinigt. Die Zentralkläranlage durchlief eine Abwassermenge von rd. 2,402 Mio. m³ (Vorjahr 2,092 Mio. m³); unter Einbeziehung der Kläranlagen Hedemünden, Glashütte und Bursfelde wurde insgesamt eine Abwassermenge von rd. 2,550 Mio. m³ (Vorjahr 2,263 Mio. m³) behandelt.

Abwassergebühren wurden in Hann. Münden für eine Schmutzwassermenge von 1.098.508 m³ (Vorjahr 1. 107.203 m³) und für zu entwässernde Flächen von 2.261.317 m² (Vorjahr 2.222.004 m²) erhoben. Die Abrechnung des aus der Samtgemeinde Dransfeld zugeleiteten Schmutzwassers erfolgte separat aufgrund einer bestehenden Zweckvereinbarung mit dem Wasserverband Peine. Die Kosten für die Straßenentwässerung wurden ebenfalls gesondert durch die Stadt Hann. Münden erstattet.

Im Bereich der Investitionsmaßnahmen erfolgte der Abschluss folgender Projekte:

- Hasenkamp: Errichtung Trennkanalisation - 2. Bauabschnitt
- Punktuelle Sanierung von Schmutz- und Niederschlagswasserkanälen:
 - Quantzstraße: Erneuerung Schmutzwasserkanal
 - Kampweg: Erneuerung von Schmutz und Niederschlagswasserkanälen
- Zentralkläranlage: Erneuerung der Prozessleittechnik
- Zentralkläranlage: Erneuerung der Sanitäranlage im Betriebsgebäude
- Zentralkläranlage: Überdachung Lager- und Fahrzeugabstellplatz
- Herstellung von 9 neuen Grundstücksanschlusskanälen

Daneben wurden folgende Projekte begonnen bzw. befanden sich weiterhin in Ausführung:

- Wanfrieder Schlagd: Sanierung NW- und SW-Kanalisation (Bestandserfassung)
- Armesündergasse: Erneuerung Kanalisation (Bestandserfassung)
- Kläranlage Glashütte: Neubau (Planung/Ausschreibung)
- Kläranlage Bursfelde: Neubau (Planung/Ausschreibung)
- Ersatzbeschaffung Saug-/Spülfahrzeug (Ausschreibung)
- Pumpwerk Pionierbrücke: Optimierung Mischwasserabschlag

Die im Haushaltsjahr 2017 umgesetzte Investitionssumme beläuft sich auf 1.244.443,30 EUR.

III. Bewertung der Jahresabschlussrechnungen

Die Stadtentwässerung schließt das Jahr 2017 mit einem positiven Ergebnis von 574.312,32 EUR ab und liegt damit um rd. 467.000 EUR über den planmäßigen Erwartungen.

Erneut sind es vor allem die sich noch immer auf äußerst niedrigem Niveau befindlichen Zinsen neben Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen, die dieses äußerst positive Ergebnis ermöglichen.

Auch in den nächsten Jahren wird es zu den schwerpunktmäßigen Aufgaben der Stadtentwässerung gehören, das Kanalnetz kontinuierlich zu erneuern bzw. zu sanieren sowie die technische Ausstattung auf den Abwasserreinigungsanlagen und den Pumpwerken insbesondere unter energetischen Aspekten weiter zu modernisieren. Daneben werden in den nächsten Jahren auch die Weichen für eine zukunftsfähige und wirtschaftliche Klärschlammverwertung zu stellen sein. Die Stadtentwässerung verfügt sowohl über das erforderliche Fachpersonal wie auch über die sachliche und finanzielle Ausstattung, um diese Aufgaben bewältigen zu können. Dabei gehört die Gewährleistung vergleichsweise günstiger Abwassergebühren auch weiterhin mit zu den Zielsetzungen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres 2017 eingetreten sind sowie zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken liegen nicht vor.

Über die Behandlung des Jahresergebnisses 2017 entscheidet der Rat der Stadt Hann. Münden.

Hann. Münden, den 12.04.2018

Stadtentwässerung Hann. Münden



Joachim Spiegler
Betriebsleiter

Anlagenübersicht zum 31.12.2017

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte						Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres -Euro-	Zugänge im Haushaltsjahr -Euro-	Abgänge im Haushaltsjahr -Euro-	Umbuchungen im Haushaltsjahr -Euro-	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	Stand am 31.12. des Vorjahres -Euro-	Abschreibungen im Haushaltsjahr -Euro-	Auflösungen -Euro-	Zuschreibungen im Haushaltsjahr -Euro-	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	am 31.12. des Vorjahres -Euro-	am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	am 31.12. des Vorjahres -Euro-
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	12	13
1														
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	666.122,03	0,00	0,00	0,00	666.122,03	665.985,68	136,35	0,00	0,00	666.122,03	0,00	136,35	0,00	
2. Sachvermögen	54.501.142,62	1.212.266,16	216.270,14	0,00	55.497.138,64	25.232.517,30	1.441.302,48	0,00	0,00	26.673.819,78	28.823.318,86	29.268.625,32	28.823.318,86	
3. Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Insgesamt	55.167.264,65	1.212.266,16	216.270,14	0,00	56.163.260,67	25.898.502,98	1.441.438,83	0,00	0,00	27.339.941,81	28.823.318,86	29.268.761,67	28.823.318,86	

Forderungsübersicht zum 31.12.2017

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2017 EUR	Restlaufzeit			Gesamtbetrag am 31.12.2016 EUR	Mehr (+) weniger (-) EUR
		bis 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	163.432,25	163.432,25	0,00	0,00	293.993,35	-130.561,10
2. Forderungen aus Transferleistungen	90.038,15	90.038,15	0,00	0,00	84.871,70	5.166,45
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	-17.195,19	-17.195,19	0,00	0,00	53.790,11	-70.985,30
Summe aller Forderungen	236.275,21	236.275,21	0,00	0,00	432.655,16	-196.379,95

Schuldenübersicht zum 31.12.2017

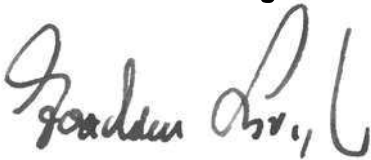
Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2017 EUR	Restlaufzeit			Gesamtbetrag am 31.12.2016 EUR	Mehr (+) weniger (-) EUR
		bis 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	17.280.579,81	1.136.330,41	5.053.600,82	11.090.648,50	17.370.679,40	-90.099,59
1.3 Liquiditätskredite	1.500.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000.000,00	-500.000,00
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	101.926,28	101.926,28	0,00	0,00	335.822,23	-233.895,95
4. Transferverbindlichkeiten	9.094,79	9.094,79	0,00	0,00	0,00	9.094,79
5. Sonstige Verbindlichkeiten	236.415,74	236.415,74	0,00	0,00	165.342,51	71.073,23
Schulden insgesamt	19.128.016,62	1.483.767,22	5.053.600,82	11.090.648,50	19.871.844,14	-743.827,52

Jahresabschluss 2017

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2017 der Stadtentwässerung Hann. Münden -Eigenbetrieb der Stadt Hann. Münden- stelle ich fest.

Hann. Münden, 12.04.2018

Stadtentwässerung Hann. Münden

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Joachim Spiegler', written in a cursive style.

Joachim Spiegler
Betriebsleiter

